





Zu dem am 29. November, Mittwoch 12 Uhr, stattfindenden Stapellauf des auf der Werft des "Küsten" bei Stettin für die Hamburg-American Packetfahrt-Kontingenzfahrt im Bau befindlichen Doppelschrauben-Schnelldampfers "Fürst Bismarck" wird Fürst Bismarck, auf der Rückreise von Batjan nach Friedrichshafen, dort eintriften und den Lautsal persönlich vollständig übernehmen.

Beim Untergang des Königsberger Dampfers "Auer" in Helsingør ertranken 6 Männer der Besatzung.

Noch näheren Mitteilungen über die schon erwähnte Strandung des deutschen Torpedobootes S. 57 erfolgte dieselbe bei Arensmoor vor dem Hafen von Svante an der dänischen Insel Bornholm. Nachts 12 Uhr bei halber Fahrt, in dichtem Nebel und fast in unmittelbarer Nähe des furs zuvor dort gleichfalls ausgelaufenen dänischen Dampfers "Oresund", mit dessen Flottmachung bereits der Lauchedampfer "Hattegatt" beschäftigt war. Das Torpedoboot lief unmittelbar vor dem Militär-Schiezgau der Brennemarsch auf eine Klippe auf, die 1½ Meter über dem Meeresspiegel hervorragte. Dreißig Männer wurden sofort zu Hilfe vom Land berufen und es wurden lebhafte Ballons herbeigeschafft, um das Vorderdeck, das auf dem Gelände seit lang zu haben, was sich am anderen Tage gelang, nachdem der Lauchedampfer "Hattegatt" zu Hilfe gerufen und die Maschine des Torpedoboots rückwärts arbeiten konnte. Am Sonnabend ist es dann, wie mitgetheilt, gelungen, das Torpedoboot wieder flott zu bekommen.

In Helsingør wurden durch austretende Mönch-Vater die Vorfickerin (Schwester des Neuenburgsäuer Pfarrersenbaus) und ein Bruder der evangelischen Kinderbewahrkunst getroffen. Der Bruder der Antalt wurde in den Keller geführt, um Kartoffeln zu holen, kam aber nicht wieder, was die Vorfickerin veranlaßte, ihm zu sehen, wobei sie von dem gleichen Schicksal erfuhr.

Eine andere Schwester wurde bei dem Versuche, die Türen zu retten, ebenfalls verläbt, aber noch lebend aus dem Keller gebracht.

**Österreich.** Der böhmische Landtag wird am 28. d. W. geschlossen und nach Neujahr zu einer Nachsitzung einberufen werden. Der Ausbildungsdienst wird spätestens am Mittwoch seine Verhandlungen über die Landestatutvorlage beginnen, woraus das Verhandlungsspiel der Junggesellen im Landtage selbst in nächster Woche wieder beginnen wird.

Das offizielle "Fremdenblatt" schreibt, die feierliche Großjubiläumsfeierfeier des Kronprinzen von Italien finde ein außergewöhnliches Echo auch in Österreich-Ungarn, dessen Herrscherhaus mit der Dynastie Savoien durch die Geschlechterverbindungen verbunden sei. Ein Blatt schlägt seinen Artikel mit den Worten: "Mit aufrichtiger Genehmigung begrüßen wir das freundliche Uraland, das in voller die Zukunft in die Dynastie verneint, welche die innere und äußere Ruhe zu fördern scheint."

Im Palais des Erzbischofs Guschitsch in Wien haben die Sonnenschen der österreichischen Bischöfe, denen auch Fürstbischof Kopp aus Preußen beinhaltet, begonnen. In einer Linie dient sich die Konferenz mit der Schulfrage, dann aber auch mit den übrigen Fragen der inneren Politik, wohl auch mit den kommenden Reichswahlwahlen beschäftigen.

Wie zu vermuten stand, hat sich die Nachricht des Londoner Blätters "Truth", die Kaiserin Elisabeth wäre unter dem Infektion einer Blasphemie-Nekrose in Rom angelockt und vom Papste in Privatland empfangen worden, nicht bestätigt.

Der Kohlenmarkt in Prag ist, wie gemeldet, der Schauspielplatz eines irrtümlichen Unglücks geworden. Gegen 11 Uhr stürzte ein Neubau des Gebäudes ein Stück des Gesims unter gewaltigem Krachen auf das Gerüst. Der Anfall war ein so gewaltiger, daß das Gesims des vierten Stockwerks in Trümmer ging, verbrach und die unter demselben befindlichen Gerüste der übrigen drei Stockwerke mitsa. Von den Arbeitern, welche bei dem obersten Gesims beschäftigt waren, sprang einer noch rechtzeitig zur Seite, während die anderen drei mit den Trümmern in die Tiefe mitgerissen wurden. Ihre Verletzungen waren so schwer, daß sie nach wenigen Minuten denselben erlagen. Die furchtbare Verzerrung verhinderte, dasselbe werden in das pathologische Institut übertragen. Die Zwischenberlin Barbara Doerl, welche vor dem betreffenden Haufe gefallen verlor, wurde durch die herabfallenden Teile des Gerüsts verletzt. Zwei andere Oberhändlerinnen sowie 3 Arbeiter wurden verletzt, andere hatten sich glücklicherweise noch retten können. Beide trugt in das Schublade des Gesims, das eben gestürzt war. Da man einen weiteren Einsturz befürchtete, wurde der Platz um den Neubau abgeriegelt. Eine erste Abteilung Sicherheitswache hielte die Öffnung aufrecht. Hunderte von Menschen waren verbarrikadiert und sammelten sich auf dem Kohlenmarkt an. Auch die Weiber vieler dort beschäftigter Arbeiter strömten herbei, um sich nach dem Schublade ihrer Männer zu erkundigen. Die Arbeit bei dem Neubau wurde sofort bis auf Weiteres eingestellt. Die Untersuchung ist eingeleitet.

**Araureich.** Vor einiger Zeit haben die Auseinandersetzungen zwischen den Vertretern des Rechts fortgesetzt, daß legte innerhalb 12 Jahren 22 Millionen für die Presse ausgegeben hat und einer Anzahl Blätter seite monatliche Buchsätze zahlt. Das andere Parlament ähnliche Summen der Pariser Presse zuwenden, ist bekannt. Jetzt steht derselben wiederum ein fetter Preis in Aussicht. Der Conseil general — etwa Verwaltungsrat — der französischen Bank hat zwei Millionen für außerordentliche, d. h. Presseweise, bewilligt. Doch ist dies nur ein Anfang, es werden noch weitere Millionen folgen, denn es handelt sich um einen Feldzug, der wahrscheinlich einige Jahre dauert, wenn auch früher vor Erneuerung der Kammer, also vor 1883, vereinbart sein wird. Das Privilegium der Bank läuft 1887 ab und mehrere Blätter haben sich auf diefe losgeschlagen, ihr namentlich vorgenommen, gar zu sehr im Dienste gewisser Geldhäuser zu stehen, anstatt den eigentlichen Gewerbe- und Handelszweck zu werden. Das Privilegium wird von der jüngsten Kammer erneut werden müssen, denn die nächste Kammer ist möglicherweise viel ungünstiger zusammengesetzt.

**Frankreich.** Vor einiger Zeit haben die Auseinandersetzungen zwischen den Vertretern des Rechts fortgesetzt, daß legte innerhalb 12 Jahren 22 Millionen für die Presse ausgegeben hat und einer Anzahl Blätter seite monatliche Buchsätze zahlt. Das andere Parlament ähnliche Summen der Pariser Presse zuwenden, ist bekannt. Jetzt steht derselben wiederum ein fetter Preis in Aussicht. Der Conseil general — etwa Verwaltungsrat — der französischen Bank hat zwei Millionen für außerordentliche, d. h. Presseweise, bewilligt. Doch ist dies nur ein Anfang, es werden noch weitere Millionen folgen, denn es handelt sich um einen Feldzug, der wahrscheinlich einige Jahre dauert, wenn auch früher vor Erneuerung der Kammer, also vor 1883, vereinbart sein wird. Das Privilegium der Bank läuft 1887 ab und mehrere Blätter haben sich auf diefe losgeschlagen, ihr namentlich vorgenommen, gar zu sehr im Dienste gewisser Geldhäuser zu stehen, anstatt den eigentlichen Gewerbe- und Handelszweck zu werden. Das Privilegium wird von der jüngsten Kammer erneut werden müssen, denn die nächste Kammer ist möglicherweise viel ungünstiger zusammengesetzt.

In Dänemark wurde eine Vorstellung der Oper "Faust" durch hämische Rundgebungen unterbrochen. Das Publikum hatte erfahren, daß einer der beiden Leiter des Stadttheaters, Mettel, Deutscher sei und schrie: "Nieder mit dem Deutschen! Nieder mit dem Deutschen! Zurücktreten!" Es forderte die Markeklasse und Deutscher sich nicht eher, als bis ihm von der Bühne herab mitgeworfen wurde, man werde sich unverzüglich mit seinen Bekleidungen bekleiden. Mettel ist übrigens keineswegs "Deutsch", sondern

deutsch. Somalische Kapitel des Kultusbudgets wurden von der Deputiertenkammer ohne Abänderung angenommen. Als Erstverein (Rechte) die Unterdrückung des Geistes von Geistlichen als unerträglich bezeichnete, erklärte der Justizminister Haller, es sei ein unglaubliches Recht des Staates, die Gehälter von der Regierung feindlich gesetzten Geistlichen zu unterdrücken. Der Staat werde Niemand verfolgen, aber er wolle die Geize von Allen respektieren.

Vagueur überstande außer an Terculede auch an den hämischen Deputierten Lefèvre eine Duellforderung wegen eines Streitens in den Wandelungen der Kammer.

In der Sommerzeit beantragte Maurice Faure bei Beratung des Kultusbudgets die Streichung des geläufigen Budgets, das mit deutlichen Ideen nicht mehr vereinbar sei. Die Beratung des Budgets wird mit 38 gegen 151 Stimmen angenommen.

**Schweiz.** Bei der Wahl des neuen Rathes in Genf wurden 51 Liberalconservative, 44 Radikalconservative, 4 Dissenbündige und ein Unabhängiger gewählt. Der in dieser Weise vorwiegend radikalconservative Ständerat durch die liberalconservativen Mitglieder des Schweizerischen Ständerates durch Liberalconservative erlegen. Danach würden von den 44 Mitgliedern des Ständerates 22 der liberalconservativen Gruppe und dem Centrum angehören.

**Belgien.** In den größeren Städten fand eine große Manifestation zu Gunsten des allgemeinen Stimmrechtes statt. Die Arbeiter durchzogen die Straßen mit roten Fahnen und Tüchern mit den Inschriften: "Wir sind der Proletariat! Wir ermahnen die Bourgeoisie zum letzten Male vor dem allgemeinen Streit" und "Arbeitskampf". Der Proletariat wurde ein Meeting gehalten, in welchem Belder sprach und unter brausenden Beifall erklärte: "Wir wollen das Recht, das selbst die Unterherrschaft sehr kostbare Römer haben!"

Die Manifestation zu Gunsten des allgemeinen Stimmrechtes in Brüssel verlief in guter Ordnung, der Zug umging gegen 10.000 Personen. Bei Entgegennahme der bezüglichen Bürgerschaft erklärte der Bürgermeister, er sei für die Erweiterung des Stimmrechtes, aber Gegner des allgemeinen Stimmrechtes.

**England.** Bei dem Lord-Landschafts-Convent hielt Lord Salisbury eine Rede, in welcher er erklärte, alle Angeklagten deuteeten auf Erhaltung des europäischen Friedens hin. Der Besuch des russischen Thronen in Indien sei hierfür eine gute Vorbereitung. Mit Beziehung auf die Antislavery-Konferenz sagte der Minister, Holland allein drohe die Ergebnisse der Konferenz zu verteilen.

"Lord Salisbury" sprach sodann die Hoffnung aus, die Unterhandlungen mit Italien betr. die Absetzung der Unterherrschaften im Königreich Sardinien abgeschlossen seien; auch die Unterhandlungen mit Portugal seien frei von jeder ernsthaften Verzögerung, zumal heute mit diesem Lande ein provisorisches Abkommen getroffen werden sei. Der erste Vorsitz der Admiralty, Hamilton, beantwortete den Toast aus die Flotte und erklärte, die für die Versicherung der Flotte genehmigten Schiffe würden innerhalb der ursprünglich genommenen Zeit fertig werden; die jüngste Expedition gegen Wuia beweise die Fertigkeit einer starken Flotte selbst in Friedenszeiten. Der Staatssekretär des Krieges, Stanhope, erwiderte den Toast auf das Heer und machte dabei die Mitteilung, es sei nicht wahr, daß man mit dem Magazinierweb einen Widerstand erlassen habe, er hoffe im Gegenteil, im nächsten Jahr das gesammte reguläre Heer im ganzen Reich damit zu bewaffnen. Salisburys Sohn Johann aus Amerika zu sprechen und erfuhr, er sei erfreut, daß der Freihandel jenseits des Atlantischen Oceans einen Sieg über doch einen ehemaligen Sieg erungen habe; sollte es nicht um die Sache des Freihandels gehandelt haben, so sei es doch zweifelhaft ein Protest gegen die extravagante Schutzhaltung gewesen; der Tarif-Konflikt dauere über in den ganzen Welt fort. Stanhope schloß die Runde mit einer an die Freiheit der Menschen und der Arbeit erinnernden Ansprache ab, die erneut die Meinung über den Konflikt zwischen Kapital und Arbeit bestärkte.

**Österreich.** Der böhmische Landtag wird am 28. d. W. geschlossen und nach Neujahr zu einer Nachsitzung einberufen werden. Der Ausbildungsdienst wird spätestens am Mittwoch seine Verhandlungen über die Landestatutvorlage beginnen, woraus das Verhandlungsspiel der Junggesellen im Landtage selbst in nächster Woche wieder beginnen wird.

Das offizielle "Fremdenblatt" schreibt, die feierliche Großjubiläumsfeier des Kronprinzen von Italien finde ein außergewöhnliches Echo auch in Österreich-Ungarn, dessen Herrscherhaus mit der Dynastie Savoien durch die Geschlechterverbindungen verbunden sei.

Die Vorfickerin (Schwester des Neuenburgsäuer Pfarrersenbaus) und ein Bruder der evangelischen Kinderbewahrkunst getroffen.

Der Bruder der Antalt wurde in den Keller geführt, um Kartoffeln zu holen, kam aber nicht wieder, was die Vorfickerin veranlaßte,

ihm zu sehen, wobei sie von dem gleichen Schicksal erfuhr.

Eine andere Schwester wurde bei dem Versuche, die Türen zu retten, ebenfalls verläbt, aber noch lebend aus dem Keller gebracht.

In Helsingør wurden durch austretende Mönch-Vater die Vorfickerin (Schwester des Neuenburgsäuer Pfarrersenbaus) und ein Bruder der evangelischen Kinderbewahrkunst getroffen.

Der Bruder der Antalt wurde in den Keller geführt, um Kartoffeln zu holen, kam aber nicht wieder, was die Vorfickerin veranlaßte,

ihm zu sehen, wobei sie von dem gleichen Schicksal erfuhr.

Eine andere Schwester wurde bei dem Versuche, die Türen zu retten, ebenfalls verläbt, aber noch lebend aus dem Keller gebracht.

Die Vorfickerin (Schwester des Neuenburgsäuer Pfarrersenbaus) und ein Bruder der evangelischen Kinderbewahrkunst getroffen.

Der Bruder der Antalt wurde in den Keller geführt, um Kartoffeln zu holen, kam aber nicht wieder, was die Vorfickerin veranlaßte,

ihm zu sehen, wobei sie von dem gleichen Schicksal erfuhr.

Eine andere Schwester wurde bei dem Versuche, die Türen zu retten, ebenfalls verläbt, aber noch lebend aus dem Keller gebracht.

Die Vorfickerin (Schwester des Neuenburgsäuer Pfarrersenbaus) und ein Bruder der evangelischen Kinderbewahrkunst getroffen.

Der Bruder der Antalt wurde in den Keller geführt, um Kartoffeln zu holen, kam aber nicht wieder, was die Vorfickerin veranlaßte,

ihm zu sehen, wobei sie von dem gleichen Schicksal erfuhr.

Eine andere Schwester wurde bei dem Versuche, die Türen zu retten, ebenfalls verläbt, aber noch lebend aus dem Keller gebracht.

Die Vorfickerin (Schwester des Neuenburgsäuer Pfarrersenbaus) und ein Bruder der evangelischen Kinderbewahrkunst getroffen.

Der Bruder der Antalt wurde in den Keller geführt, um Kartoffeln zu holen, kam aber nicht wieder, was die Vorfickerin veranlaßte,

ihm zu sehen, wobei sie von dem gleichen Schicksal erfuhr.

Eine andere Schwester wurde bei dem Versuche, die Türen zu retten, ebenfalls verläbt, aber noch lebend aus dem Keller gebracht.

Die Vorfickerin (Schwester des Neuenburgsäuer Pfarrersenbaus) und ein Bruder der evangelischen Kinderbewahrkunst getroffen.

Der Bruder der Antalt wurde in den Keller geführt, um Kartoffeln zu holen, kam aber nicht wieder, was die Vorfickerin veranlaßte,

ihm zu sehen, wobei sie von dem gleichen Schicksal erfuhr.

Eine andere Schwester wurde bei dem Versuche, die Türen zu retten, ebenfalls verläbt, aber noch lebend aus dem Keller gebracht.

Die Vorfickerin (Schwester des Neuenburgsäuer Pfarrersenbaus) und ein Bruder der evangelischen Kinderbewahrkunst getroffen.

Der Bruder der Antalt wurde in den Keller geführt, um Kartoffeln zu holen, kam aber nicht wieder, was die Vorfickerin veranlaßte,

ihm zu sehen, wobei sie von dem gleichen Schicksal erfuhr.

Eine andere Schwester wurde bei dem Versuche, die Türen zu retten, ebenfalls verläbt, aber noch lebend aus dem Keller gebracht.

Die Vorfickerin (Schwester des Neuenburgsäuer Pfarrersenbaus) und ein Bruder der evangelischen Kinderbewahrkunst getroffen.

Der Bruder der Antalt wurde in den Keller geführt, um Kartoffeln zu holen, kam aber nicht wieder, was die Vorfickerin veranlaßte,

ihm zu sehen, wobei sie von dem gleichen Schicksal erfuhr.

Eine andere Schwester wurde bei dem Versuche, die Türen zu retten, ebenfalls verläbt, aber noch lebend aus dem Keller gebracht.

Die Vorfickerin (Schwester des Neuenburgsäuer Pfarrersenbaus) und ein Bruder der evangelischen Kinderbewahrkunst getroffen.

Der Bruder der Antalt wurde in den Keller geführt, um Kartoffeln zu holen, kam aber nicht wieder, was die Vorfickerin veranlaßte,

ihm zu sehen, wobei sie von dem gleichen Schicksal erfuhr.

Eine andere Schwester wurde bei dem Versuche, die Türen zu retten, ebenfalls verläbt, aber noch lebend aus dem Keller gebracht.

Die Vorfickerin (Schwester des Neuenburgsäuer Pfarrersenbaus) und ein Bruder der evangelischen Kinderbewahrkunst getroffen.

Der Bruder der Antalt wurde in den Keller geführt, um Kartoffeln zu holen, kam aber nicht wieder, was die Vorfickerin veranlaßte,

ihm zu sehen, wobei sie von dem gleichen Schicksal erfuhr.

Eine andere Schwester wurde bei dem Versuche, die Türen zu retten, ebenfalls verläbt, aber noch lebend aus dem Keller gebracht.

Die Vorfickerin (Schwester des Neuenburgsäuer Pfarrersenbaus) und ein Bruder der evangelischen Kinderbewahrkunst getroffen.

Der Bruder der Antalt wurde in den Keller geführt, um Kartoffeln zu holen, kam aber nicht wieder, was die Vorfickerin veranlaßte,

ihm zu sehen, wobei sie von dem gleichen Schicksal erfuhr.

Eine andere Schwester wurde bei dem Versuche, die Türen zu retten, ebenfalls verläbt, aber noch lebend aus dem Keller gebracht.

Die Vorfickerin (Schwester des Neuenburgsäuer Pfarrersenbaus) und ein Bruder der evangelischen Kinderbewahrkunst getroffen.

Der Bruder der Antalt wurde in den Keller geführt, um Kartoffeln zu holen, kam aber nicht wieder, was die Vorfickerin veranlaßte,

ihm zu sehen, wobei sie von dem gleichen Schicksal erfuhr.

Eine andere Schwester wurde bei dem Versuche, die Türen zu retten, ebenfalls verläbt, aber noch lebend aus dem Keller gebracht.

Die Vorfickerin (Schwester des Neuenburgsäuer Pfarrersenbaus) und ein Bruder der evangelischen Kinderbewahrkunst getroffen.

Der Bruder der Antalt wurde in den Keller geführt, um Kartoffeln zu holen, kam aber nicht wieder, was die Vorfickerin veranlaßte,

ihm zu sehen, wobei sie von dem gleichen Schicksal erfuhr.

Eine andere Schwester wurde bei dem Versuche, die Türen zu retten, ebenfalls verläbt, aber noch lebend aus dem Keller gebracht.

Die Vorfickerin (Schwester des Neuenburgsäuer Pfarrersenbaus) und ein Bruder der evangelischen Kinderbewahrkunst getroffen.

Der Bruder der Antalt wurde in den Keller geführt, um Kartoffeln zu holen, kam aber nicht wieder, was die Vorfickerin veranlaßte,

ihm zu sehen, wobe



**Gebüte**  
**Strohhutzicher**  
auf nur große Posten  
suchen **Bachhof & Co.**  
Volksmärkt. 22.

**Strohhut-**  
**Maschinen-**  
**Näherinnen**

finden in und außer dem Hause  
lohnende Näherinnen.

**A. J. Weiseh.** Zerricht. 7.

Wähnungs. Frau oder Mädchen

zu Aufwartung od. fest

gesuchte Wechselseitigkeit. 4

part. Luts.

**Schuhmacher** Gebilien nicht

**Tandmann**, Ammonstr. 2.

Kauf od. Vertheitung.

Tucht. Kaufmann, 1000 M.

bis 1000. Kapital u. Spindelnatur,

wünscht jedoch, nachweisbar ren-

tables Geschäft (Detailgeschäft

ausgeg.) zu kaufen oder sich

dann thätig zu betheiligen, be-

dingt aber, zunächst einige Monate

als **Volontär** thätig sein zu

dürfen. Vermittler verbieten. Gell.

**E. P. Gösl** an **Hasten-**

**stein & Vogler**, A.-G., Gallo

a. 2. erbeten.

Ein tüchtiger

**Stempner**,

welcher die Portier-Geschäfte

mit zu verfolgen hat, ist genutzt.

Angebote mit Angabe der bis-

derigen Stellungen u. mit Bezug

zu habenschriften u. B. W. 324 erb.

**Invalidendant.** Dresden.

Ein

**Haussmädchen**

mit guten Zeugnissen, in der

Güte nicht überfließen, wird für

jetzt genutzt von Frau Anst-

richter **Schmalz**, Bischofswerda.

er-

**Young** mit

versch. Ma-

chen,

ma.

—

**Young** nicht

erbeten.

Ein

**Junger Mann**,

gut empfohlen u. sicherer Rechner,

sucht Stelle auf Comptoir, Voyer

u. i. w. Abt. beliebt man unter

**R. C. 6** i. d. Exped. d. Bl. einzun.

**Ein** **Glücksbe.** 2. 28 Jahre alt,

sucht für seit oder Neujahrs

**Stellung**

auf e. gütig. Güte. Sache war

bis jetzt auf dem elterl. Güte

thätig, welche verlaufen wird. Abt.

unter **G. R. I.** in die Exped.

dieses Blattes erbeten.

Ein

**tüchtiger Formier**,

z. B. Vorarbeiter. Mitte Januar-

ger, welcher gezeichnet, sucht

Stellung. Bitte um Empfehlungen.

**R. B. Ammonstr. 11, v.**

**Young** Mädchens, im Wertheb-

sucht, d. jungen Frau, sucht

Stell. in Nähe d. Wertheb. bei

elternl. Herren. Röhr am See 21. 2.

Als **Aushilfe**

z. Weihnachten i. c. i. Frau f.

Mädchen. Verlobthaltung. Geißl.

Uf. unter **R. S** Fried. d. Bl.

erbeten.

**Ein** **junior** Mädchens

in geübten Jahren, v. Lande-

in allen landwirtschaftl. Ar-

beiten tüchtig, welche im Kochen

und Haushalten durchaus ex-

fahren, sucht, gestützt auf gute

Zeugnisse, selbstständig die

Stellung

auf einem Güte oder in einem

Geschäft. B. Uf. erbeten

unter **O. B.** an **Haasen-**

**stein und Vogler**, A.-G., Meissen.

Aschinenenschlosser,

auch auf Dreherei geübt, sucht

sofort Stellung. Bitte Empfehlun-

gen. Röhr. Ammonstr. 11, v.

**Young** Mädchens, im Wertheb-

sucht, d. jungen Frau, sucht

Stell. in Nähe d. Wertheb. bei

elternl. Herren. Röhr am See 21. 2.

Medizinal-Drogist.

welcher seine Malaria leidet

hat, sucht per sofort oder später

denkendes Engagement. Gehalts-

anpr. bezeichnen. Abt. E. M. 195

Exped. d. Bl. geöffneten

Zeitung.

**Laden-**

**Fräulein**

sucht Stellung für sofort, am

liebsten in Chocoladen- oder

Süßwaren-Geschäft, auch

würde Aushilfstelle ange-

nommen. Differenz unter **C. T.**

II in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Tücht. Kellnerinnen**

für hier u. Umgegend empfohlen

**Young**, König-Johannstr. 11. 1.

**Wirth-**  
**schatterin**,  
geb. Mädchens Ende Dec. 3. mit  
allen häusl. Arbeiten und in  
der Küche vertraut, mit eigener  
kleiner Werkstatt und guten  
Kenntnissen, sucht bei eingeladenem  
Haus sehr oder höchst Stellung.  
Abt. Ald. erbet. v. Frau Walther,  
Walzmühle 37. 1. 2.

**Natur-Heil-Anstall**,  
gut einger. Alterssalber unter  
Selbstbehörde, zu verl. Off. erbet.  
**A. R. 155**  
i. d. Exped. d. Bl. erbeten.

**Strohhut-**  
**Näherinnen**

suchen Strohhut-Maschinen  
mit Coulliennbewegung, am  
vortheilhaftesten und billigsten  
ausgeführt, zu kaufen oder sich  
dann thätig zu betheiligen, be-  
dingt aber, zunächst einige Monate

als **Volontär** thätig sein zu

dürfen. Vermittler verbieten. Gell.

**E. P. Gösl** an **Hasten-**

**stein & Vogler**, A.-G., Gallo

a. 2. erbeten.

**Echt**  
**Englische**  
**Biere,**

**Porter,**

**Extra Stout**

**Pale Ale**,

pro Flasche 50 Pf. inkl.

12 Flaschen Mk. 5.50.

**F. H. Fries**.

Moritzstr. 9. direkt an der

König-Johannstr. 2. gegenüber d.

Zollstallbau u. Berghotel, im

Hause v. Paul's Leibbibliothek.

Ein tüchtiger

**Stempner**,

welcher die Portier-Geschäfte

mit zu verfolgen hat, ist genutzt.

Angebote mit Angabe der bis-

derigen Stellungen u. mit Bezug

zu habenschriften u. B. W. 324 erb.

**Invalidendant.** Dresden.

Ein

**Haussmädchen**

mit guten Zeugnissen, in der

Güte nicht überfließen, wird für

jetzt genutzt von Frau Anst-

richter **Schmalz**, Bischofswerda.

er-

**Young** mit

versch. Ma-

chen,

ma.

—

**Young** nicht

erbeten.

Ein

**Junger Mann**,

gut empfohlen u. sicherer Rechner,

sucht Stelle auf Comptoir, Voyer

u. i. w. Abt. beliebt man unter

**R. C. 6** i. d. Exped. d. Bl. einzun.

**Ein** **Glücksbe.** 2. 28 Jahre alt,

sucht für seit oder Neujahrs

**Stellung**

auf e. gütig. Güte. Sache war

bis jetzt auf dem elterl. Güte

thätig, welche verlaufen wird. Abt.

unter **G. R. I.** in die Exped.

dieses Blattes erbeten.

Ein

**tüchtiger Formier**,

z. B. Vorarbeiter. Mitte Januar-

ger, welcher gezeichnet, sucht

Stellung. Bitte um Empfehlungen.

**R. B. Ammonstr. 11, v.**

**Young** Mädchens, im Wertheb-

sucht, d. jungen Frau, sucht

Stell. in Nähe d. Wertheb. bei

elternl. Herren. R

## Achtung.

Rückten Sonntag u. Montag alle nach dem oberthor Rödernth b. Roitzwitz zur Stütze, da gleichzeitig zu den täglichen Ballmärschen und vorzüglichsten guten Kuchen.

**Picardie,**  
Kgl. Großer Garten.  
Heute sowie jed. Mittwoch  
frische Gierblumen von be-  
kannter Güte. Delikaten Käse.  
Dankbarum soll Taxiedi. Willer-

**Restaurant**  
**Fuchsbaus.**  
Jeden Dienstag, Mittwoch,  
Donnerstag, Freitag.

**Solisten-**  
**Concert**  
der Künstler-Sapelle  
**Lubin.**

Eintritt frei. Anfang 18 Uhr.  
C. Dietrich.

**Residenz-Theater.**  
Heute Mittwoch Nachm. 4 Uhr,  
zum 31. Male:  
Die

**Kaffeegust'**.

Gewöhnliche Kaffe.  
Wird einige Tage in der Woche  
in ein **Bereis Zimmer** mit  
einem **Wiederholungsraum** ge-  
öffnet frei im **1. Stock**.  
Antrittszeit 19. Begegnungsraum

**Privat-Mittagstisch**  
Wallstraße 3. I.

**Damen und Herren**  
kommen gegen mittiges Honorar  
**Contretanz und Quadrille**  
à la cour erlernen. Abschließen  
unter Q. 72 gef. niederlegen  
in die Expedition dieses Blattes.

**PRIVATE**  
VERPFLICHTUNGEN  
PRIVAT

**Allgemeiner**  
**Turn-Verein.**

**Wahlvorschlags-**  
**Versammlung**  
Donnerstag den 20. Novbr. 1890.  
Anfang 9 Uhr. Abends,  
Neumann's Metzgerei. Inhaber  
C. O. Kunze. Schlossberg. S. 1.

1. Oktobr. **Metzgerei** I. Lubin. **Metzgerei** II.  
Schnell. Preissatz. Schlußverkauf. ab  
Ende im Geschäft. Zeitung. K. G. S. 1.

  
Dresdner  
Kunstgewerbeverein.

**Vortrag**  
des Herrn Prof. Dr. Neubert:  
„Pfeifeisen aus Südtirol-  
land, Smaragd und Sou-  
fflantinopel“.

Mittwoch d. 12. Novbr. 1890  
Beginn 9 Uhr. Der Vorstand.

**Chorgesangverein**  
Riesen's Friedergarten.  
Gesang über: Eldorado

**Lieder-Abend.**  
Zum 25. Jahrestag einer so wichtigen  
Sethmann's. Schule entnommen am  
Sonnabend den 15. Novbr. e.  
herrfindenden

**Kirmes**  
am Freitag in Georg Näu-  
mann's. Metzgerei Spandauerstr.  
Zum 25. Jahrestag einer so wichtigen  
Sethmann's. Schule entnommen am  
Sonnabend den 15. Novbr. e.  
herrfindenden

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Abends 8 Uhr im großen Ver-  
einssaal. Eintritt frei. Der Turn-  
verein lädt alle Mitglieder einzuladen.

**Die Gesamt-**  
**Probe**  
der Sängerkirchen vom  
Dresdner Turnverein findet heute  
Ab

# Stadt-Waldschlösschen, Postplatz

**Militär-Concert.**

Eintritt frei.

Die Gäste I. Etage, neu vorgerichtet, für Vereine, Hochzeiten, Versammlungen &c. empfohlen zur gesell. Beobachtung.  
Mittagstisch: Gedek à 1 M. Suppe, 3 Gerichte nach Wahl.  
Biere stets hochfein. Hochachtungsvoll Eugen Tietrich.

**Restaurant Endsbau Restaurant**  
**Kreuzstr. 2 Künstler-Concert Kreuzstr. 2**  
**Kapelle Lubin**  
 Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag.  
 Eintritt frei. Ergebensst Oskar Dietrich.

Originell u. sebenswert für jeden Fremden  
Im Tunnel des  
**Wiener Garten-Restaurants**  
Neustadt, an der Augustus-Brücke,  
originell eingerichtete, künstlerisch und stylisch ausgestattete  
**Echt Bayr. Bierstube,**  
die teilend sind.  
**Alt-Oberbayrische Gebirgs-Schänke.**  
Special-Ausschank  
des berühmten Münchner Spatenbräu und des  
L. Culmbacher Actien-Bieres.  
Bedienung in Nationaltracht.  
Hochachtungsvoll  
Moritz Cauzler.  
Originell u. sebenswert für jeden Fremden

## Restaurant - Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum, werten Nachbarn u. Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich in den großen freundl. Lokalitäten

**Schnorrstr. 52, Ecke Ihlandstr.**  
ein der Neugier entsprechend, vollständig neu eingerichtetes Nestau-  
rant eröffnet habe.

Mein neues Unternehmen einer gütigen Beobachtung empfiehlt:  
Jüge hinzu, daß ich nur nachtheilige vorzügliche Biere habe, als:  
Edt Münchner Löwenbräu, Culmbacher Rissi,  
Felsenkeller-Lager und Ginfach-Dörring.

Derne empfiehlt kalte u. warme Speisen, fräst. Mittags-  
tisch, Kaffee, K. Weine u. Lianenre &c.  
Um geneigten Zuhörer bitten, ziehne hochachtungsvoll

**Carl Möser,**  
Schnorrstraße 52,  
Endstation der Straßenbahn Theaterstr.-Schnorrstr.



**Neu eröffnet:**  
Ital. Wein- u. Frühstücksstuben A. Marchi & Co.  
13 Seestrasse 13.

## Stadt Paris.

Empfiehle meine neu renovierten Lokale  
sowie hochfeine Biere und vorzügliche Küche  
einem geehrten Publikum.  
Hochachtungsvoll Ewald Fehner.

## Münchner Original-Bierhalle zum „Zacherlbräu“

In Dresden. S. König-Johann-Strasse 8.  
Auerfaust vorzügliches Münchner Exportbier,  
stets frisch und direkt mit vom Hof.

### Grosses Speisen-Restaurant

Poststraße und 1. Etage.

Münchner Spezialkeiten.  
Warme Küche v. 8½ Uhr Morgens bis 11½ Uhr Nachts.  
Willigte Preise! Aufmerksam Bedienung.

**Asters' Restaurant.**  
Heute erstes Schweinsfleisch  
für diese Winter-Saison.  
Biere wie bekannt vorzüglich.  
Hein Angermann.

### Einladung.

Zu meinem heute Mittwoch den 12. d. M. stattfindenden  
**Abendessen nach der Karte**

Lade alle verehrten Gäste, Nachbarn und Freunde nochmals. Die-  
jenigen aber, welche ich mit Einladung durch Karte etwa über-  
sehen habe, hierdurch ganz eingeladen.

Hochachtungsvoll

Georg verm. Wojak, Struvestraße 30.

# Concert-Haus Philharmonie,

Dresden-A., Ferdinandstraße 19.  
Eröffnung: Anfang December 1890.

## Gewinnliste der Lotterie des Lehrerinnenheims.

2	7	10	14	16	19	24	27	32	33	34	35	36	40	43	46	49	51	53
54	58	61	66	72	73	76	77	85	90	94	95	<b>100</b>	5	11	21	22	32	35
42	44	57	59	62	68	74	81	88	92	<b>203</b>	5	7	10	20	21	26	30	31
47	53	56	62	63	69	71	72	81	94	96	<b>303</b>	12	13	17	21	25	32	
33	38	40	41	43	44	46	51	55	59	61	63	71	77	80	83	86	<b>103</b>	9
38	40	48	51	56	59	62	64	65	69	70	74	77	78	82	85	89	<b>501</b>	2
7	8	12	14	15	17	20	30	33	31	37	45	53	61	73	75	80	82	84
92	<b>602</b>	3	6	9	13	15	19	21	25	37	41	42	45	46	48	51	62	65
70	80	81	90	92	93	94	96	97	<b>802</b>	3	1	5	6	10	11	13	15	16
19	21	25	26	28	29	30	31	33	36	38	10	42	41	45	47	48	50	53
58	61	64	71	75	76	77	79	80	81	85	90	93	98	99	<b>900</b>	2	5	
7	12	13	17	19	20	21	22	23	24	27	28	29	30	33	35	38	39	41
55	56	58	63	72	78	83	85	86	87	92	93	94	96	97	<b>1000</b>	13		
18	28	48	58	78	80	81	87	88	89	95	<b>110</b>	9	11	22	23	26	30	37
61	63	70	72	73	76	77	83	86	87	89	92	<b>1203</b>	13	15	17	18	20	
22	26	30	33	39	45	53	57	62	71	73	76	77	79	82	86	93	95	
<b>1314</b>	16	25	27	32	36	41	45	55	61	66	71	78	82	85	89	90	92	
95	<b>1107</b>	15	17	20	23	31	32	33	35	38	41	50	57	59	63	67	72	
85	87	95	96	<b>1502</b>	9	19	20	21	22	25	35	38	39	40	50	72	80	
92	99	<b>1602</b>	7	8	10	13	14	19	21	22	25	26	30	43	55	57	58	
71	75	78	80	82	90	94	95	<b>1703</b>	17	22	25	26	37	47	48	59	67	
72	76	78	83	84	85	88	98	<b>1801</b>	2	7	23	39	40	56	66	70	72	
<b>1900</b>	12	13	23	25	28	30	37	39	46	49	52	62	70	77	78	84	92	
2011	15	16	17	37	46	53	69	73	80	91	<b>2105</b>	10	18	33	34	56	71	
80	89	93	<b>2218</b>	24	29	30	31	32	55	62	68	72	81	83	95	97		
<b>2301</b>	9	10	18	19	45	49	50	71	75	78	81	89	91	<b>2403</b>	10	13		
15	18	25	27	28	37	41	53	62	71	81	86	93	<b>2500</b>	15	19	21	27	
37	40	46	61	63	65	72	76	80	91	<b>2623</b>	26	35	39	40	43	44	50	
63	71	73	77	78	81	93	94	96	97	<b>2702</b>	11	15	25	29	34	51	70	
<b>2802</b>	6	15	16	17	20	22	28	29	47	51	62	68	71	73	75	77		
79	85	88	92	96	<b>2900</b>	1	11	16	17	22	24	25	31	32	42	56	58	
65	78	83	85	87	89	90	93	<b>3019</b>	21	35	41	43	45	48	50	51	56	
64	74	85	87	90	92	<b>3100</b>	4	5	8	10	20	24	26	37	40	43	45	
69	70	73	76	<b>3200</b>	8	9	10	12	13	16	18	19	22	34	36	47	57	
60	53	58	66	97														

**Die Gewinne sind abzuholen:**  
Mittwoch den 12. d. M. von 10—6 Uhr und  
Donnerstag den 13. d. M. von 10—3 Uhr  
im Lehrerinnenheim, Granadstraße 11, 3.

NB. Nicht zu dieser Zeit abholte Gewinne werden zu  
Güsten des Lehrerinnenheims verworfen.

**Der Vorstand des Vereins**  
„Lehrerinnenheim und Feierabendhaus“.

## Boulevard,

an der Kreuzkirche 7.  
Heute großes Frei-Concert.

NB. Empfiehle meinen billigen, kräftigen Mittagstisch von  
25 Pf. an. Hochachtungsvoll Emma verw. Richter.

**Restaurant Wermann's Hof,**  
Canalgasse 23 b.

Heute Mittwoch großes Schlachtfest, von 8 Uhr an  
Weißfleisch und Leberwürstchen. Abends fröhliche Blut- und  
Leberwürst. Es lädt alle Freunde, Nachbarn und Freunde ganz  
eigentlich ein.

Oskar Krusch.



# Sächsische Bankgesellschaft. Leipzig: Markt Nr. 14. Dresden-Alstadt: Waisenhausstrasse No. 4. Quellmalz & Adler.

## Verliefliches und Sächsisches.

Am 9. November feierte der Verein "Eos" im Hotel "Stadt Wien" seinen ersten diesjährigen Familienabend. Dem unermüdlichen, nach Weinen, daß heißt nach vereidigenden Bierfreunden waren die musikalischen und desla-motorischen Darbietungen. Das äusserst zahlreiche, aus den besten Bürgerfeierten bestehende Publikum nahm dieselben dankbar auf und begrüßte die mitwirkenden Gäste sowie die Vereinsmitglieder, die zur Unterhaltung und Erleichterung beitragen, mit lebhaftem Beifall. Ein Ball beschloss das vorjährige Fest.

Am Sonntag Vormittag waren die Sozialdemokraten im Thron veransammelt, um über ihr bleibendes Parteivorrecht zu stimmen. Die Versammlung war zum Theil sehr erregt und zeigte auf's Neue, daß der Zweckpalt unter den Sozialdemokraten hier noch lange nicht beigelegt ist. Das heisste Parteivorrecht ist bekanntlich für den zukünftigen Eigentümern Schönfeld u. Harnisch abgenommen worden und in das Eigentum der Partei übergegangen. In der Spalte derjenigen Kommission, welche das Blatt jetzt zu überwachen hat, steht der Landtagsabgeordnete Aden. Den Herren Schönfeld und Harnisch, die ja schon seit längerer Zeit in der Parteibewegung stehen und für dielebe verschiedene Lieder gebracht haben, hat man den Druck des Blattes belassen, um ihnen einige Entschädigung zu bieten. Aden reichte nun über den Stand des Parteivororts und bemerkte, daß derselbe in den zwei Monaten eigner Verwaltung ein nicht unbeträchtliches Defizit gemacht und Abonnenten verloren habe. Schuld davon trugen lediglich die Kinder Schönfeld u. Harnisch, die derselbe in jüngster Zeit häufiger lieferter und überhaupt gegen die Redaktion die größte Schächerlei an den Tag legten. Harnisch verteidigte sich sehr scharr, worauf ein anderer Redner u. A. bemerkte, daß die Partei den Herren Schönfeld u. Harnisch 3000 M. als Entschädigung für entstandene Kosten gezahlt habe. Aden versuchte die Ausführungen jenseits' bestätigt und nannte diesen Handlungsweg eine innige Rücksichtslosigkeit. Schönfeld, bekanntlich der frühere Reichstagsabgeordnete, befand sich über die Behandlung, die er und sein Alterskameraden erlitten. Man braucht jetzt hier in der Parteiemandant, auf den man den Stross abladen kann, und dann ist die Druckerei des Blattes ausserlich. Parteivorsitzt lobte die jüngste Zeitung des Parteivororts. Die Freien seien allerdings schon mehr Anarchisten geworden, aber das habe ihm gerade gefallen. Im Nebenjahr tadelte er die von städtischen gebrauchten Ausdrücke. Darüber ärgerte sich Aden wieder; er meinte, daß sich habe vom Parteivorrecht über Wien wiederholen. Rauens der Redaktion sprach dann Dr. Braune, der es als seine Aufgabe bezeichnete, der Opposition in der Partei nicht entgegenzutreten. Am Vortrage galt es die Druckerei des Blattes ebenfalls scharr. Schönfeld entgegnete ihm, daß er, Braune, über die Druckerei vorgebrachte habe, bei frischer Unruhe, er verstehe von der Zeitung einer Druckerei gar nichts u. l. w. Die Jüngste, die sich in's Unendliche fortspielen möchte, wurde endlich durch die Annahme eines Antrages von Schluß der Debatte beendet. Die Haltung der Versammlung ließ erkennen, daß zwei ungefähr gleich starke Parteien im Saale anwanden würden. Nachdem noch eine neue Zeitungskommission aus 9 Personen erwählt worden war, gingen die Versammlungen in gereizter Stimmung auseinander.

Beim jüngsten Gang einer alten Trottoirplatte auf dem Steinplatz beim Berliner Bahnhof brach vorigestern eine solche Platte in der Mitte entzerr und fiel einem Arbeiter auf das linke Bein, wodurch der Unterarm gebrochen und der Fuß schwer verletzt wurde. Der Verunglückte wurde in seine Wohnung auf die Schatzstraße getragen.

Am verlorenen Nachtmacht - dasselbe dürfte in der Nacht am 13. d. M. der Fall sein - wurden vierdeutsche Sternschnuppenfälle beobachtet. Die Erde freut bekanntlich jetzt die Wohl eines großen Meteororschwärms, der eine Umlaufzeit von 15 Jahren hat.

Man erhebt und aus Leipzig: Bei den Vorstandssitzungen der Akademischen Gesellschaft an der Universität siegten am 8. November noch antreibstümlicher heiter Debatten die Kandidaten des Vereins Deutscher Studenten und des mit ihm verbündeten Akademischen Turnvereins, stud. jur. Friedrich Rogae und stud. jur. Otto Blauthner, mit über 200 Stimmen gegen die sogenannten "unparteiischen Kandidaten" einer Partei, welche sich in der Hauptstadt aus Freiheiten und Judentum zusammensetzte. Am diese gegnerischen Kandidaten fielen mit ca. 135 Stimmen drei wohltätig fieberhaften Agitation.

In der vergangenen Woche spielten auf den Strohzelten zwischen den Westen und Süden "Buffalo Bill" und nahmen auch Angstübungen vor. Bei diesen Spielen trugen die Kunden mit angestrichenen Ruten und waren sie, gleich Speeren, auf den Meier. Hierzu eignete sich nun der ungünstige Fall, daß eine alte Rute in das Auge eines gebürtigen Knaben drang und beide sofort durchbohrte. Der Knabe hat das Auge vollständig eingebüßt und nun betrübt, daß er auch das zweite Auge noch verlieren wird.

Bogengitter hat im Dom zu Freiberg die Trauerfeier für den verstorbenen Superintendenten Dr. Richter stattgefunden, der die Vertreter der Königl. und sächsischen Behörden von Sachsen und Brandenburg, viele dortige und angewärtige Offiziere, Mitglieder der Leherhöfe u. l. w. und Teilnehmende aus allen Städten Sachsen der Einwohnerchaft eingezogen hatten, und bei der auch die dortige katholische Gemeinde sich durch ihren Kirchen- und Schulvorstand vertreten ließ. Herr Oberprediger Dr. Henrich Döderlein sprach im Namen des evangelischen Landeskirchenvorstandes.

Polizeibericht: In einem Materialwarengeschäft der Antwerpener hat am 8. d. M. eine unbekannte Frau entwendet, welche einen Wagen mit einem etwa 4 Jahre alten Kind bei sich gesetzt, verschiedene Waren entnommen und unter den Beträgen, die keine Haare und wohne Melanchthonstraße 4, um Erinnerung der Zahlung gebeten, da sie ihr Geldstückchen verloren habe. Sie wurde den nächsten Tag wiederbekommen. Sie ist höchst erstaunt und ihre Angaben haben sich als erledigt erwiesen. Die Person dürfte noch bei anderen Geschäftsläden sich befinden. Ein Wohlstand ist bei vorigem Abend Karl Heinrich Träger, Führer des Zwecktheater Nr. 78, abgedeckt und dabei angezeigt, daß er dieserfalls auch vor zwei unbekannten Toren an Stelle einer unbedeutenderen Künste ohne Sessel freihändig empfangen habe.

Die Cigarettenarbeiterin Frau Henriette Richter gehörte am 10. November, welche 32 Jahre in der dortigen Cigarettenfabrik von Paul Zinn gearbeitet hat, erhalten die große silberne Medaille für Treue in der Arbeit.

In Delitzsch im Ergebnis erhängte sich in seiner Wohnung der Bergarbeiter Peter Langjähriges hoffnungslose Leid. Er hat ihn in den Tod getrieben.

Aus einem Grundstück in Hartmannsdorf bei Chemnitz sind von einem jungen Einbrecher während der Nacht Gießereien im Wert von ca. 2000 M. gestohlen worden. Auf Entrichtung des Thales und Wiedererlangung der gestohlenen wertvollen Gieße ist vom Bestohlenen eine Belohnung von 100 Mark ausgeschafft worden.

Ein in seiner Art großartiges Unternehmen ist die zur Wasserförderung von Chemnitz geplante Thalpumpe bei Eichendorff, zwei Stunden südlich von der Stadt, zu welcher am Sonnabend das Grundstück in feierlicher Weise gezeigt worden ist. Die das Thal abspringende Mauer wird in einem Bogen mit 500 Meter Dicke und Höhe angelegt; sie erhält an der Krone eine Rampe von 185 Mtr. und eine Stütze von 4 Mtr. An der tiefsten Stelle fällt es beträchtlich der Höhe der Mauer 27 Mtr. über dem Fundamente und 20 Mtr. über der Erdsohle, bei einer Stärke von 20 Mtr. an dem Fundamente und 11 Mtr. in die Höhe der Thalsohle. Der eingetragene Wasserpegel liegt 2 Meter unter der Wasserkrone; bei gleicher Durchflussrate ergibt sich im Wasserkontakt von etwa 200000 Kubm. wieder durch das zwingende Wasser jährlich etwa dreimal erneuert werden kann. Der Wasserpegel umfaßt eine Fläche von 4 Hektar. Der Mauerwerker, der aus Bruchsteinen gebaut werden soll, hat einen Auftrag von etwa 21000 Kubm. für die Ausführung der Thalpumpe und der hierzu gehörigen Filteranlagen, Wasserbehälter, Wege und Brückenanlagen in einer Frist von 3 Jahren zu erfüllen. Die Festung des Baues liegt in den Händen des Herrn Stadtbaumeister Hirschler. In Deutschland hat bisher, abgesehen vom Elbe, wo einige bedeutende Staumauern sich finden, nur die Stadt Düsseldorf eine solche Anlage geschaffen.

Blumen u. s. Unter vorläufiger ergänzender Industrievertretung hat am 1. November seine zu Auerbach, im großen neuen Saale des Schülzentrum dort veranstaltete 14. Wunderausstellung geschlossen, die fast betrübt war und uns viele Anregungen brachte. Die Ausstellungen wandern alljährlich von einem Industriestand zum anderen. Trost der schönen Webwaren von Belgien, trotz der Lyoner Seidenmutter, der Gabardin aus Neuhottland sc

geigte sich unter Gewerbeschule im südlichen Licht und landen unsere Gardinen, Got- und Tambourarbeitarten, Verblättereien, die Schiffs- und Luftfahrtarten, die prachtvollen Juwelopole, aber auch die bedeutenden Gobelins alle Anerkennung. Zug durch die lebhaften Kaufunter Industrie nachdrückliche Aufmunterung erhalten.

Schwurgericht. Mit einer begründeten Anklage des Vorlesenden Herrn Landgerichtsdirektors v. Kraus wurde gestern die vierter Bierstuhlsitzung des Königl. Schwurgerichts eröffnet. Auf der Anklagebank nahm zunächst der Kaufmann Edward Paul Arnold Müller Platz, bestuhlt der Unterschlagung und Urfundung. Die Königl. Staatsanwaltschaft war von Herrn Staatsanwalt Dr. Thieme, die Vertheidigung von Herrn Rechtsanwalt Dr. Stöckel vertreten. Der am 17. Juni 1888 geborene Angeklagte stand im Februar 1889 bei dem Bierstuhlaaltem Kraus in Striesen mit einem Monatsgehalt von 80 M. Beschäftigung als Contorist. Am 3. Juli v. J. erhielt Müller von seinem Arbeitsherrn den Auftrag, 300 M. Wt. bei der Post einzuzahlen. Er begab sich auch mit dem Gelde nach der Postanstalt, zahlte aber nur 150 M. ein und fälschte sodann den Zahlungsschein des betreffenden Beamten im Postkassenbuch Clemens' darunter, daß er das Wort "Kunstbündnis" in "Dreihunderttausend" abänderte. Der Falicher begab sich heraus in das Gehäuse zurück und legte das Buch in die Schublade seines Büros, wobei es in der Regel aufbewahrt war. Dann arbeitete der Angestellte ruhig weiter und verließ erst Nachmittags 2 Uhr unter Abschluß der 200 M. Striesen, um mit dem nächsten Zug nach Berlin zu dampfen. Dort hielt sich Müller etwa 14 Tage auf, machte jedoch einen Abstecher zu seinem Verwandten und tauchte kurz vor Weihnachten in seiner Heimat auf. Dort fand er später Stellung und erst im September d. J. erfolgte die Verhaftung des Angeklagten. Auf Grund dieses umwundenen Verhandlungs wurde Dr. dem Wahrspruch des Schwurgerichts gemäß unter Annahme mildender Umstände zu 9 Minuten Gefängnis verurteilt. Der verhauptete Rothzucht beurteiligt, hatte sich hierauf der Schiffer Kort Paul Müller vor dem Schwurgericht zu verantworten. Die Verhandlung fand unter Auswirkung der Leidenschaft statt. Anklage und Vertheidigung saßen wiederum die Herren Staatsanwalt Dr. Thieme und Rechtsanwalt Dr. Stöckel. Dem Angeklagten wurden 10 Monate Gefängnis verurteilt.

Landgericht. Der am 11. November 1888 geborene fröhliche Schuhmacher Friedrich Wilhelm Kulla stand als herzlicher Diener der Befreiung bei der Polizei Morris, die im Winter auf bürgerlichem Walzgerichtsrat, während des Sommers aber aus "Wachtricht" wohnte. Am 10. August d. J. nach Frau M. und noch deren Tochter wurden eine Borte Haushaltungsgemäß veramt, die in verschiedensten Gebäudeflügeln des in der Stadt befindlichen Quartiers aufbewahrt gewesen waren. Kulla ist verhängt, diese Sachen unter Benutzung falscher Schlüssel gelöscht zu haben. Es geht auch die Vermahnung zu, betreitet noch so dem begehrten diebstahl, verübt vielmehr, er habe vor dem Ende der Frau Morris Erbbaulich bekommen, sich die best. Sachen gelegentlich anzueignen. Im Widerstreit mit dieser Behauptung steht die Aussage einer jetzt in Grünstr. n. M. aufbaltlichen Dame, welche zu der Befreiung in verhältnißlichen Beziehungen steht, und auch das Verhalten des Angeklagten nach dem Ende seiner Dienstthit war nicht geeignet, den Verdacht gegen ihn zu entkräften. Der Gerichtsdiest verneint aber nach der Vertheidigung des Herrn Rechtsanwalt Conrad nicht die Rechtfertigung von der Schuhm. K. zu gewinnen und der Angeklagte wurde daher kontrolliert freigegeben.

Seine junge Bürschchen, die in Flucht vor mir unschuldige Begegnungen haben, der am 21. Juli 1886 geborene Fedor Camillo Krause und dessen 1½ Jahre älterer Bruder Albert Edmund Krause, liegen am 6. Oktober im Gefängnis zu Striesen ein und haben eine Menge Bierkrüppen. Zwei Tage später wurden die jugendlichen Diebe zur Nachzettelung genommen, als wir eben im Begeiß waren, beim Kaufmann Weichold einzugehen. Die 111 Strafanzeige belegte die Anklagten mit 1 resp. 6 Monaten Gefängnis. - Der K. zahlt also schon vorbehaltlos Dienstschulden, welche er der Druckerei ebenfalls scharr. Schon entgegnete ihm, daß er, Krause, über die Druckerei vorgebrachte habe, bei frischer Unruhe, er verstehe von der Zeitung einer Druckerei gar nichts u. l. w. Die Jüngste, die sich in's Unendliche fortspielen möchte, wurde endlich durch die Annahme eines Antrages von Schluß der Debatte beendet. Die Haltung der Versammlung ließ erkennen, daß zwei ungefähr gleich starke Parteien im Saale anwanden würden. Nachdem noch eine neue Zeitungskommission aus 9 Personen erwählt worden war, gingen die Versammlungen in gereizter Stimmung auseinander.

Beim jüngsten Gang einer alten Trottoirplatte auf dem Steinplatz beim Berliner Bahnhof brach vorigestern eine solche Platte in der Mitte entzerr und fiel einem Arbeiter auf das linke Bein, wodurch der Unterarm gebrochen und der Fuß schwer verletzt wurde. Der Verunglückte wurde in seine Wohnung auf die Schatzstraße getragen.

Am verlorenen Nachtmacht - dasselbe dürfte in der Nacht am 13. d. M. der Fall sein - wurden vierdeutsche Sternschnuppenfälle beobachtet. Die Erde freut bekanntlich jetzt die Wohl eines großen Meteororschwärms, der eine Umlaufzeit von 15 Jahren hat.

Man erhebt und aus Leipzig: Bei den Vorstandssitzungen der Akademischen Gesellschaft an der Universität siegten am 8. November noch antreibstümlicher heiter Debatten die Kandidaten des Vereins Deutscher Studenten und des mit ihm verbündeten Akademischen Turnvereins, stud. jur. Friedrich Rogae und stud. jur. Otto Blauthner, mit über 200 Stimmen gegen die sogenannten "unparteiischen Kandidaten" einer Partei, welche sich in der Hauptstadt aus Freiheiten und Judentum zusammensetzte. Am diese gegnerischen Kandidaten fielen mit ca. 135 Stimmen drei wohltätig fieberhaften Agitation.

In der vergangenen Woche spielten auf den Strohzelten zwischen den Westen und Süden "Buffalo Bill" und nahmen auch Angstübungen vor. Bei diesen Spielen trugen die Kunden mit angestrichenen Ruten und waren sie, gleich Speeren, auf den Meier. Hierzu eignete sich nun der ungünstige Fall, daß eine alte Rute in das Auge eines gebürtigen Knaben drang und beide sofort durchbohrte. Der Knabe hat das Auge vollständig eingebüßt und nun betrübt, daß er auch das zweite Auge noch verlieren wird.

Bogengitter hat im Dom zu Freiberg die Trauerfeier für den verstorbenen Superintendenten Dr. Richter stattgefunden, der die Vertreter der Königl. und sächsischen Behörden von Sachsen und Brandenburg, viele dortige und angewärtige Offiziere, Mitglieder der Leherhöfe u. l. w. und Teilnehmende aus allen Städten Sachsen der Einwohnerchaft eingezogen hatten, und bei der auch die dortige katholische Gemeinde sich durch ihren Kirchen- und Schulvorstand vertreten ließ. Herr Oberprediger Dr. Henrich Döderlein sprach im Namen des evangelischen Landeskirchenvorstandes.

Polizeibericht: In einem Materialwarengeschäft der Antwerpener hat am 8. d. M. eine unbekannte Frau entwendet, welche einen Wagen mit einem etwa 4 Jahre alten Kind bei sich gesetzt, verschiedene Waren entnommen und unter den Beträgen, die keine Haare und wohne Melanchthonstraße 4, um Erinnerung der Zahlung gebeten, da sie ihr Geldstückchen verloren habe. Sie wurde den nächsten Tag wiederbekommen. Sie ist höchst erstaunt und ihre Angaben haben sich als erledigt erwiesen. Die Person dürfte noch bei anderen Geschäftsläden sich befinden. Ein Wohlstand ist bei vorigem Abend Karl Heinrich Träger, Führer des Zwecktheater Nr. 78, abgedeckt und dabei angezeigt, daß er dieserfalls auch vor zwei unbekannten Toren an Stelle einer unbedeutenderen Künste ohne Sessel freihändig empfangen habe.

Die Cigarettenarbeiterin Frau Henriette Richter gehörte am 10. November, welche 32 Jahre in der dortigen Cigarettenfabrik von Paul Zinn gearbeitet hat, erhalten die große silberne Medaille für Treue in der Arbeit.

In Delitzsch im Ergebnis erhängte sich in seiner Wohnung der Bergarbeiter Peter Langjähriges hoffnungslose Leid. Er hat ihn in den Tod getrieben.

Aus einem Grundstück in Hartmannsdorf bei Chemnitz sind von einem jungen Einbrecher während der Nacht Gießereien im Wert von ca. 2000 M. gestohlen worden. Auf Entrichtung des Thales und Wiedererlangung der gestohlenen wertvollen Gieße ist vom Bestohlenen eine Belohnung von 100 Mark ausgeschafft worden.

Ein in seiner Art großartiges Unternehmen ist die zur Wasserförderung von Chemnitz geplante Thalpumpe bei Eichendorff, zwei Stunden südlich von der Stadt, zu welcher am Sonnabend das Grundstück in feierlicher Weise gezeigt worden ist. Die das Thal abspringende Mauer wird in einem Bogen mit 500 Meter Dicke und Höhe angelegt; sie erhält an der Krone eine Rampe von 185 Mtr. und eine Stütze von 4 Mtr. An der tiefsten Stelle fällt es beträchtlich der Höhe der Mauer 27 Mtr. über dem Fundamente und 20 Mtr. über der Erdsohle, bei einer Stärke von 20 Mtr. an dem Fundamente und 11 Mtr. in die Höhe der Thalsohle. Der eingetragene Wasserpegel liegt 2 Meter unter der Wasserkrone; bei gleicher Durchflussrate ergibt sich im Wasserkontakt von etwa 200000 Kubm. wieder durch das zwingende Wasser jährlich etwa dreimal erneuert werden kann. Der Wasserpegel umfaßt eine Fläche von 4 Hektar. Der Mauerwerker, der aus Bruchsteinen gebaut werden soll, hat einen Auftrag von etwa 21000 Kubm. für die Ausführung der Thalpumpe und der hierzu gehörigen Filteranlagen, Wasserbehälter, Wege und Brückenanlagen in einer Frist von 3 Jahren zu erfüllen. Die Festung des Baues liegt in den Händen des Herrn Stadtbaumeister Hirschler. In Deutschland hat bisher, abgesehen vom Elbe, wo einige bedeutende Staumauern sich finden, nur die Stadt Düsseldorf eine solche Anlage geschaffen.

Blumen u. s. Unter vorläufiger ergänzender Industrievertretung hat am 1. November seine zu Auerbach, im großen neuen Saale des Schülzentrum dort veranstaltete 14. Wunderausstellung geschlossen, die fast betrübt war und uns viele Anregungen brachte. Die Ausstellungen wandern alljährlich von einem Industriestand zum anderen. Trost der schönen Webwaren von Belgien, trotz der Lyoner Seidenmutter, der Gabardin aus Neuhottland sc

## Gewinne 5. Klasse 110. s. 2. Landeslotterie.

### Ziehung am 11. November 1890.

5000 Mark auf 210. 3000 Mark auf 301. 2500 Mark auf 302. 2000 Mark auf 303. 1500 Mark auf 304. 1000 Mark auf 305. 500 Mark auf 306. 300 Mark auf 307. 200 Mark auf 308. 100 Mark auf 309. 50 Mark auf 310. 25 Mark auf 311. 10 Mark auf 312. 5 Mark auf 313. 2 Mark auf 314. 1 Mark auf 315. 500 Mark auf 316. 200 Mark auf 317. 100 Mark auf 318. 50 Mark auf 319. 25 Mark auf 320. 10 Mark auf 321. 5 Mark auf 322. 25 Mark auf 323. 10 Mark auf 324. 5 Mark auf 325. 25 Mark auf 326. 10 Mark auf 327. 5 Mark auf 328. 25 Mark auf 329. 10 Mark auf 330. 5 Mark auf 331. 25 Mark auf 332. 10 Mark auf 333. 5 Mark auf 334. 25 Mark auf 335. 10 Mark auf 336. 5 Mark auf 337. 25 Mark auf 338. 10 Mark auf 339. 5 Mark auf 340. 25 Mark auf 341. 10 Mark auf 342. 5 Mark auf 343. 25 Mark auf 344. 10 Mark auf 345. 5 Mark auf 346. 25 Mark auf 347. 10 Mark auf 348. 5 Mark auf 349. 25 Mark auf 350. 10 Mark auf 351. 5 Mark auf 352. 25 Mark auf 353. 10 Mark auf 354. 5 Mark auf 355. 25 Mark auf 356. 10 Mark auf 357. 5 Mark auf 358. 25 Mark auf 359. 10 Mark auf 360. 5 Mark auf 361. 25 Mark auf 362. 10 Mark auf 363. 5 Mark auf 364. 25 Mark auf 365. 10 Mark auf 366. 5 Mark auf 367. 25 Mark auf 368. 10 Mark auf 369. 5 Mark auf 370. 25 Mark auf 371. 10 Mark auf 372. 5 Mark auf 373. 25 Mark auf 374. 10 Mark auf 375. 5 Mark auf 376. 25 Mark auf 377. 10 Mark auf 378. 5 Mark auf 379. 25 Mark auf 380. 10 Mark auf 381. 5 Mark auf 382. 25 Mark auf 383. 10 Mark auf 384. 5 Mark auf 385. 25 Mark auf 386. 10 Mark auf 387. 5 Mark auf 388. 25 Mark auf 389. 10 Mark auf 390. 5 Mark auf 391. 25 Mark auf 392. 10 Mark auf 393. 5 Mark auf 394. 25 Mark auf 395. 10 Mark auf 396. 5 Mark auf 397. 25 Mark auf 398. 10 Mark auf 399. 5 Mark auf 400. 25 Mark auf 401. 10 Mark auf 402. 5 Mark auf 403. 25 Mark auf 404. 10 Mark auf 405. 5 Mark auf 406. 25 Mark auf 407





Eingang:  
Webergasse 1, I.,  
Ecke Altmarkt.

Wegen

Eingang:  
Webergasse 1, II.,  
Ecke Altmarkt.

# Todesfalle

sind wir gezwungen, einen

# Total-Ausverkauf

des grossen Manufacturwaaren-Lagers

von

## Max Jacoby,

**Dresden, Webergasse Nr. 1, I. Et., Ecke des Altmarktes,**  
zu veranlassen und haben wir, um bis Weihnachten zu räumen, das gesammelte große Waarenlager weit unter dem Selbstkostenpreis zurückgelegt, es kommen unter Anderem zum Verkauf:

**Shirting und Chiffon,** früher Mtr. 35, 40, 45, 55, 60 Pf.  
jetzt „ 15, 20, 25, 30, 35 „  
**Gemdenstach u. Towlas,** früher Meter 45, 50, 60, 75 Pf.  
jetzt „ 25, 30, 35, 50 „  
**Pianos u. Pianos-Vorhänge,** früher Meter 60, 70, 80, 95 Pf.  
jetzt „ 38, 42, 50, 60 „  
**Bunte Bettzeuge u. Julets,** früher Meter 40, 45, 55, 70, 75 Pf.  
jetzt „ 25, 30, 40, 45, 52 „  
**Handtücher in grau u. weiß,** früher Stück 25, 30, 45, 60 Pf.  
jetzt „ 10, 15, 20, 35 „  
**Staub- und Wischtücher,** früher Stück 12, 18, 25, 35, 55,  
glatt und carriert, jetzt „ 5, 8, 12, 15, 25 „  
**Blau leinene Decken von 50 Pf. an.**  
**Weisse u. bunte Fassel-Bettdecken** zu einem billigen Preise.  
**Schwere Barbante,** bedruckt und gewebt, zu noch  
nie dagewesenen Preisen.  
**Lama, Flanell** früher 75, 85, 100, 200, 275 Pf.  
jetzt 50, 60, 70, 140, 160 „

**Möbel-Gattung** früher Mtr. 40, 52, 58, 65, 78, 110,  
Große und Kleine jetzt „ 20, 25, 32, 40, 60, 75 „  
**Groß-Tull-Gardinen** früher 28, 35, 58, 80, 100, 150,  
in crème und weiß jetzt „ 15, 20, 30, 50, 70, 100 „  
**Cremerfarbige Überstoffe** für Jaggardinen in glatt  
und gestreift früher 42, 50, 55, 78, 95,  
jetzt „ 35, 40, 45, 55, 70 „

### Tischdecken

in Chenille, Riva, Gobelin und Manilla

in allen Farben zu einem billigen Preise.  
**Groß großer Posten Reisedecken,**  
früher 10 Mark, jetzt 6 Mark.  
**Schlaf- u. Steppdecken** von 3 Mtr. an.

Die besonders große Auswahl und vorzüglich.

**Seidene Bänder, Spangen, Tüllle,**  
Rüschen etc. etc.

**Seiden-Waaren:**  
Atlas in schwarz u. creme, früher Mtr. 150, 200, 350,  
jetzt „ 100, 150, 200 „  
**Zeid. Merveilleux** in gestreift früher 275, 400, 500,  
und glatt in allen Farben jetzt „ 150, 250, 300 „  
**Seidene Fahlstiellose** in den herrlichsten Dessins

von 1.40 an.

Auf das große Kleiderstoff-Lager  
machen wir ganz besonders aufmerksam und kommen unter  
Anderem zum Verkauf:

**Groß großer Posten Kleiderstoffe**  
in glatt, gestreift, carriert,  
das Meter von 40 Pf. an.

**Damentüche**

in allen Farben, glatt und gestreift, von 80 Pf. bis  
3.90 Mtr. früher 150 Pf. bis 6 Mtr.

Schneider, Schneiderinnen und Wiederbeschauer erhalten noch extra Rabatt.

## Pianoforte- u. Estey-Cottage-Orgelmagazin

R. Schulze,  
Altmarkt 8<sup>th</sup>,  
2. Etage.

Von 1849 bis 1889 wurden 216.000 Estey-Orgeln gebaut.

Allein - Depot.

Wer diese Harmoniums hört, kauft kein anderes Fabrikat.

### Kern- Eltenbein-

**Billard-Bälle,**  
eigenes Fabrikat, zum Verkauf  
und Verleihen,  
gespielt

**Ellenbein - Billard - Bälle**  
in allen Größen von 3 Mtr. an,  
nachgeahmte

**Ellenbein - Billard - Bälle**  
3 Stück 10 Mtr., in jeder Größe,  
Gewichte 1 Zahl für Soltheit,  
Tasche, Tasche-Keder, Keder, Keder,  
Keder, welche alle zum Billard  
viel nötigen Gegenstände.

**Damen- u. Schachbretter,**  
Dominos, Zeitungshalter etc.

**Spielkarten**  
das Dutzend 50-9 Mtr. Stück  
50-75 Pf. Regel u. Kugeln  
u. Buchholz; u. Weinbuchsensicht

J. G. Gärtner, Gr. Brüdergasse.

**Brillen** von Mtr. 1,50  
**Klemmer** . . . 3.-  
**Oberengläser** . . . 7,50

Um werden jedem Auge auf das Sonnenlicht  
angetragen. Keine gärtnerische  
Welle. Thermometer, Baro-  
meter, Reisezeug usw. empfiehlt  
billigsten Preisen

Paul Schönbrodt, Optiker, Am Neumarkt  
Reparaturen sofort und billig.

Für die Stadt soll ein tüchtiger

### Bautechniker

angestellt werden, welcher sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau  
reichen genügende Erkenntnisse, insbesondere aber auch die Fähigkeit  
besitzt nach den Normenbeständen in Kenntnis der Be-  
stimmungen in § 12 der Bauregulation vom 6. Juli 1883 zu fungieren  
und werden zur Übernahme dieser Stelle geeignete und genügende  
Techniker aufgefordert, ihre Verhandlungen bis zum 25. dieses  
Monats unter Bezugnahme ihrer Zeugnisse bei uns einzutreten.  
Als Gehalt werden 1800 Mark jährlich gewährt.

Stadtrath Bischofswerda,  
am 8. November 1890.  
Sitz.

angeboten, welche sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau  
reichen genügende Erkenntnisse, insbesondere aber auch die Fähigkeit  
besitzt nach den Normenbeständen in Kenntnis der Be-  
stimmungen in § 12 der Bauregulation vom 6. Juli 1883 zu fungieren  
und werden zur Übernahme dieser Stelle geeignete und genügende  
Techniker aufgefordert, ihre Verhandlungen bis zum 25. dieses  
Monats unter Bezugnahme ihrer Zeugnisse bei uns einzutreten.  
Als Gehalt werden 1800 Mark jährlich gewährt.

angeboten, welche sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau  
reichen genügende Erkenntnisse, insbesondere aber auch die Fähigkeit  
besitzt nach den Normenbeständen in Kenntnis der Be-  
stimmungen in § 12 der Bauregulation vom 6. Juli 1883 zu fungieren  
und werden zur Übernahme dieser Stelle geeignete und genügende  
Techniker aufgefordert, ihre Verhandlungen bis zum 25. dieses  
Monats unter Bezugnahme ihrer Zeugnisse bei uns einzutreten.  
Als Gehalt werden 1800 Mark jährlich gewährt.

angeboten, welche sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau  
reichen genügende Erkenntnisse, insbesondere aber auch die Fähigkeit  
besitzt nach den Normenbeständen in Kenntnis der Be-  
stimmungen in § 12 der Bauregulation vom 6. Juli 1883 zu fungieren  
und werden zur Übernahme dieser Stelle geeignete und genügende  
Techniker aufgefordert, ihre Verhandlungen bis zum 25. dieses  
Monats unter Bezugnahme ihrer Zeugnisse bei uns einzutreten.  
Als Gehalt werden 1800 Mark jährlich gewährt.

angeboten, welche sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau  
reichen genügende Erkenntnisse, insbesondere aber auch die Fähigkeit  
besitzt nach den Normenbeständen in Kenntnis der Be-  
stimmungen in § 12 der Bauregulation vom 6. Juli 1883 zu fungieren  
und werden zur Übernahme dieser Stelle geeignete und genügende  
Techniker aufgefordert, ihre Verhandlungen bis zum 25. dieses  
Monats unter Bezugnahme ihrer Zeugnisse bei uns einzutreten.  
Als Gehalt werden 1800 Mark jährlich gewährt.

angeboten, welche sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau  
reichen genügende Erkenntnisse, insbesondere aber auch die Fähigkeit  
besitzt nach den Normenbeständen in Kenntnis der Be-  
stimmungen in § 12 der Bauregulation vom 6. Juli 1883 zu fungieren  
und werden zur Übernahme dieser Stelle geeignete und genügende  
Techniker aufgefordert, ihre Verhandlungen bis zum 25. dieses  
Monats unter Bezugnahme ihrer Zeugnisse bei uns einzutreten.  
Als Gehalt werden 1800 Mark jährlich gewährt.

angeboten, welche sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau  
reichen genügende Erkenntnisse, insbesondere aber auch die Fähigkeit  
besitzt nach den Normenbeständen in Kenntnis der Be-  
stimmungen in § 12 der Bauregulation vom 6. Juli 1883 zu fungieren  
und werden zur Übernahme dieser Stelle geeignete und genügende  
Techniker aufgefordert, ihre Verhandlungen bis zum 25. dieses  
Monats unter Bezugnahme ihrer Zeugnisse bei uns einzutreten.  
Als Gehalt werden 1800 Mark jährlich gewährt.

angeboten, welche sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau  
reichen genügende Erkenntnisse, insbesondere aber auch die Fähigkeit  
besitzt nach den Normenbeständen in Kenntnis der Be-  
stimmungen in § 12 der Bauregulation vom 6. Juli 1883 zu fungieren  
und werden zur Übernahme dieser Stelle geeignete und genügende  
Techniker aufgefordert, ihre Verhandlungen bis zum 25. dieses  
Monats unter Bezugnahme ihrer Zeugnisse bei uns einzutreten.  
Als Gehalt werden 1800 Mark jährlich gewährt.

angeboten, welche sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau  
reichen genügende Erkenntnisse, insbesondere aber auch die Fähigkeit  
besitzt nach den Normenbeständen in Kenntnis der Be-  
stimmungen in § 12 der Bauregulation vom 6. Juli 1883 zu fungieren  
und werden zur Übernahme dieser Stelle geeignete und genügende  
Techniker aufgefordert, ihre Verhandlungen bis zum 25. dieses  
Monats unter Bezugnahme ihrer Zeugnisse bei uns einzutreten.  
Als Gehalt werden 1800 Mark jährlich gewährt.

angeboten, welche sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau  
reichen genügende Erkenntnisse, insbesondere aber auch die Fähigkeit  
besitzt nach den Normenbeständen in Kenntnis der Be-  
stimmungen in § 12 der Bauregulation vom 6. Juli 1883 zu fungieren  
und werden zur Übernahme dieser Stelle geeignete und genügende  
Techniker aufgefordert, ihre Verhandlungen bis zum 25. dieses  
Monats unter Bezugnahme ihrer Zeugnisse bei uns einzutreten.  
Als Gehalt werden 1800 Mark jährlich gewährt.

angeboten, welche sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau  
reichen genügende Erkenntnisse, insbesondere aber auch die Fähigkeit  
besitzt nach den Normenbeständen in Kenntnis der Be-  
stimmungen in § 12 der Bauregulation vom 6. Juli 1883 zu fungieren  
und werden zur Übernahme dieser Stelle geeignete und genügende  
Techniker aufgefordert, ihre Verhandlungen bis zum 25. dieses  
Monats unter Bezugnahme ihrer Zeugnisse bei uns einzutreten.  
Als Gehalt werden 1800 Mark jährlich gewährt.

angeboten, welche sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau  
reichen genügende Erkenntnisse, insbesondere aber auch die Fähigkeit  
besitzt nach den Normenbeständen in Kenntnis der Be-  
stimmungen in § 12 der Bauregulation vom 6. Juli 1883 zu fungieren  
und werden zur Übernahme dieser Stelle geeignete und genügende  
Techniker aufgefordert, ihre Verhandlungen bis zum 25. dieses  
Monats unter Bezugnahme ihrer Zeugnisse bei uns einzutreten.  
Als Gehalt werden 1800 Mark jährlich gewährt.

angeboten, welche sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau  
reichen genügende Erkenntnisse, insbesondere aber auch die Fähigkeit  
besitzt nach den Normenbeständen in Kenntnis der Be-  
stimmungen in § 12 der Bauregulation vom 6. Juli 1883 zu fungieren  
und werden zur Übernahme dieser Stelle geeignete und genügende  
Techniker aufgefordert, ihre Verhandlungen bis zum 25. dieses  
Monats unter Bezugnahme ihrer Zeugnisse bei uns einzutreten.  
Als Gehalt werden 1800 Mark jährlich gewährt.

angeboten, welche sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau  
reichen genügende Erkenntnisse, insbesondere aber auch die Fähigkeit  
besitzt nach den Normenbeständen in Kenntnis der Be-  
stimmungen in § 12 der Bauregulation vom 6. Juli 1883 zu fungieren  
und werden zur Übernahme dieser Stelle geeignete und genügende  
Techniker aufgefordert, ihre Verhandlungen bis zum 25. dieses  
Monats unter Bezugnahme ihrer Zeugnisse bei uns einzutreten.  
Als Gehalt werden 1800 Mark jährlich gewährt.

angeboten, welche sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau  
reichen genügende Erkenntnisse, insbesondere aber auch die Fähigkeit  
besitzt nach den Normenbeständen in Kenntnis der Be-  
stimmungen in § 12 der Bauregulation vom 6. Juli 1883 zu fungieren  
und werden zur Übernahme dieser Stelle geeignete und genügende  
Techniker aufgefordert, ihre Verhandlungen bis zum 25. dieses  
Monats unter Bezugnahme ihrer Zeugnisse bei uns einzutreten.  
Als Gehalt werden 1800 Mark jährlich gewährt.

angeboten, welche sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau  
reichen genügende Erkenntnisse, insbesondere aber auch die Fähigkeit  
besitzt nach den Normenbeständen in Kenntnis der Be-  
stimmungen in § 12 der Bauregulation vom 6. Juli 1883 zu fungieren  
und werden zur Übernahme dieser Stelle geeignete und genügende  
Techniker aufgefordert, ihre Verhandlungen bis zum 25. dieses  
Monats unter Bezugnahme ihrer Zeugnisse bei uns einzutreten.  
Als Gehalt werden 1800 Mark jährlich gewährt.

angeboten, welche sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau  
reichen genügende Erkenntnisse, insbesondere aber auch die Fähigkeit  
besitzt nach den Normenbeständen in Kenntnis der Be-  
stimmungen in § 12 der Bauregulation vom 6. Juli 1883 zu fungieren  
und werden zur Übernahme dieser Stelle geeignete und genügende  
Techniker aufgefordert, ihre Verhandlungen bis zum 25. dieses  
Monats unter Bezugnahme ihrer Zeugnisse bei uns einzutreten.  
Als Gehalt werden 1800 Mark jährlich gewährt.

angeboten, welche sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau  
reichen genügende Erkenntnisse, insbesondere aber auch die Fähigkeit  
besitzt nach den Normenbeständen in Kenntnis der Be-  
stimmungen in § 12 der Bauregulation vom 6. Juli 1883 zu fungieren  
und werden zur Übernahme dieser Stelle geeignete und genügende  
Techniker aufgefordert, ihre Verhandlungen bis zum 25. dieses  
Monats unter Bezugnahme ihrer Zeugnisse bei uns einzutreten.  
Als Gehalt werden 1800 Mark jährlich gewährt.

angeboten, welche sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau  
reichen genügende Erkenntnisse, insbesondere aber auch die Fähigkeit  
besitzt nach den Normenbeständen in Kenntnis der Be-  
stimmungen in § 12 der Bauregulation vom 6. Juli 1883 zu fungieren  
und werden zur Übernahme dieser Stelle geeignete und genügende  
Techniker aufgefordert, ihre Verhandlungen bis zum 25. dieses  
Monats unter Bezugnahme ihrer Zeugnisse bei uns einzutreten.  
Als Gehalt werden 1800 Mark jährlich gewährt.

angeboten, welche sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau  
reichen genügende Erkenntnisse, insbesondere aber auch die Fähigkeit  
besitzt nach den Normenbeständen in Kenntnis der Be-  
stimmungen in § 12 der Bauregulation vom 6. Juli 1883 zu fungieren  
und werden zur Übernahme dieser Stelle geeignete und genügende  
Techniker aufgefordert, ihre Verhandlungen bis zum 25. dieses  
Monats unter Bezugnahme ihrer Zeugnisse bei uns einzutreten.  
Als Gehalt werden 1800 Mark jährlich gewährt.

angeboten, welche sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau  
reichen genügende Erkenntnisse, insbesondere aber auch die Fähigkeit  
besitzt nach den Normenbeständen in Kenntnis der Be-  
stimmungen in § 12 der Bauregulation vom 6. Juli 1883 zu fungieren  
und werden zur Übernahme dieser Stelle geeignete und genügende  
Techniker aufgefordert, ihre Verhandlungen bis zum 25. dieses  
Monats unter Bezugnahme ihrer Zeugnisse bei uns einzutreten.  
Als Gehalt werden 1800 Mark jährlich gewährt.

angeboten, welche sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau  
reichen genügende Erkenntnisse, insbesondere aber auch die Fähigkeit  
besitzt nach den Normenbeständen in Kenntnis der Be-  
stimmungen in § 12 der Bauregulation vom 6. Juli 1883 zu fungieren  
und werden zur Übernahme dieser Stelle geeignete und genügende  
Techniker aufgefordert, ihre Verhandlungen bis zum 25. dieses  
Monats unter Bezugnahme ihrer Zeugnisse bei uns einzutreten.  
Als Gehalt werden 1800 Mark jährlich gewährt.

angeboten, welche sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau  
reichen genügende Erkenntnisse, insbesondere aber auch die Fähigkeit  
besitzt nach den Normenbeständen in Kenntnis der Be-  
stimmungen in § 12 der Bauregulation vom 6. Juli 1883 zu fungieren  
und werden zur Übernahme dieser Stelle geeignete und genügende  
Techniker aufgefordert, ihre Verhandlungen bis zum 25. dieses  
Monats unter Bezugnahme ihrer Zeugnisse bei uns einzutreten.  
Als Gehalt werden 1800 Mark jährlich gewährt.

angeboten, welche sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau  
reichen genügende Erkenntnisse, insbesondere aber auch die Fähigkeit  
besitzt nach den Normenbeständen in Kenntnis der Be-  
stimmungen in § 12 der Bauregulation vom 6. Juli 1883 zu fungieren  
und werden zur Übernahme dieser Stelle geeignete und gen

Eine alleinst. Dame bittet bezgl.  
Gum e. Dorf. v. 60 M. zu  
mehr. Bis auf 3 Monate. Wechs.  
Sicherheit vorhanden. Geschäft.  
Offerten erbeten unter B. T. 321  
"Invalidenbank" Dresden.

### 27,000 Mark

find sofort oder später gegen  
mündelmaige Hypothek zu ver-  
leihen. Adressen unter Q. 318  
in die Expedition dieses Blattes.  
Agenten ausgeschlossen.

Suche zum 1. Januar

### 9-12,000 M.

auf erste und alleinige Hypothek  
auf ein Grundstück bei Dresden  
mit schönen Hinterland. Bitte  
gel. Abt. unter F. M. 1000  
in die Expedition d. Bl. niedergel.

### 7500 M.

weden auf ein sehr schönes Zins-  
u. Geschäftshaus in guter Lage  
Striezel. noch nicht mit dem  
Graudafe ausgehend, von einem  
pünktlichen Zinszahler bis zum  
1. Febr. 1891 abzahlt. Abt. unter  
J. H. in die Exp. d. Bl.

Wir haben in der Nähe der  
Fischerei Friedrich-  
straße 19 einen guten

### Winter- keller

zu mieten.  
Kulmbacher  
Erbsprunzerei Mönchhof,  
Schloßstraße 3, 1

Für kleines Mädchen, welches  
ein helbes Jahr alt. ist und  
wohl genährt ist, werden gute  
Vente gehabt, welche gewünscht  
find. es als.

Kind anzunehmen,  
u. werden E. u. G. 1801  
Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.

Damen Minimale billig, dis-  
tribut. Ausm. Abt.  
Krieg. Geburtsfeierlin.  
Tiefenstrasse 1. Frankfurt a. M.

### Gasthof

### oder Restaurant

von zahlungsfähigen, jungen  
Leuten zu pachten, event. an-  
taufen gesucht. Off. 1. Januar.  
Bei Diensten bitte unter Chirurgie  
E. J. 048 an "Invaliden-  
bank" Dresden gelangen zu las-

Für Capitalisten,  
Pensionäre etc.

Stein. Kitterg.-Verkauf.

Gem im höch. Ergebr., dicht am  
Stadt u. Bahnhof, reiz. gelegenes  
Rittergut mit neuen Gebäuden,  
Schönh. villenart. Jagd u.  
Auberge, volle Ente u. Antennar  
ist für 160,000 M. verlangt wer-  
den. Das Gut kann sofort ohne  
Schäden, Jagd u. Auberge in  
anhaben. Parzellen bei 5 Proz.  
Zea auf längere Zeit verpachtet  
werden. Auch hat das Gut noch  
bedeutende Zukunft bei Bau-  
stellen u. Bau-Selbstteil. woh-  
len Adressen u. R. J. 95 an  
Haasenstein u. Vogler,  
A.-G., Dresden, senden.

Wohles

### Hausgrund- stück,

19 Zimmer, 4 Küchen, große  
Stellräume, nebst einem Gar-  
ten, in überbautes Wirtschafts-  
geb. mehrerer Gebäude. Wohn-  
haus, wegen Alters des Be-  
fass. preiswert zu verkaufen.  
Anzahlung 12,000 M. Vertrag  
Betr. Eisenwaren Handlung  
Haasenstein gewünscht zu sein u.  
Kaffee-Hausmann. Will durch  
Adressen Ebert, Dresden,  
Seeligerstraße 3, 2. Etage.

### Billa=

### Verkauf!

Dreiste liegt im vornehmsten  
Bereich von Dresden-N., nahe  
der Schiller- und Kaiser-  
str., ist neu, voll, elegant gebaut, mit  
alem Komfort eingerichtet, enth.  
2 gro. event. auch 3 Wohnungen  
und ist von großen Gärten um-  
geben. Wagensteige u. Stallung  
für 5 Pferde vorhanden. Preis  
150,000 Mark bei der Anzahlung.  
Habers erhebt an Selbsttauter  
der mit dem Betrieb Beauftragte

de Coster.

Dresden. Waisenhausstraße 8.

Gut gutes, noch mehr aus-  
zeichnungsreiches

### Produktengeschäft

in einem belebten Quartier Dies-  
dens ist sofort billig zu verkaufen.  
Off. eben unter B. U. 322  
"Invalidenbank" Dresden.

### Rohlengeschäft

Mitte Altstadt, sehr flott. Geschaf-  
tshaus sofort zu verkaufen. Off. v.  
Selbst. u. B. J. 312 erb. im  
"Invalidenbank" Dresden.

### Ein Produkten-Geschäft

Mitte Altst., poss. f. eine Person,  
für 300 M. zu verl. Abt. unter  
niedrigstgeleg. Marienstr. 32. 4.

### Zu verkaufen:

Gäckerei-Gesch., 2000 M.  
Möschereien, Rottenehend,  
5000, 1000, 1800 M.  
1. Noblen Gesch.  
1. Tischler-Gesch.  
1. Buchbinderei.  
1. Gläsern-Geschäft.  
1. Stoffen-Großwaren.  
1. Produkten-Gesch.  
1. Juwelier-Gesch.  
1. Milch-Butter-Gesch.  
Stein & Co., Fabriksgasse 2. 1.

### Verkauf.

Bez. kam. Anglegend. sehr m.  
verändert, mein am bess. Platze  
befindliches Geschäft eingetragne  
Handelsname zu verl. Betrieb  
mit Maschinen. Sehr geeignet  
für Kaufmann, da techn. Verteil-  
verhältn. Anzahl. ca. 15,000 M.  
Preis 28,000 Mark. Off. an die  
Expedition d. Bl. niedergel.

Off. unter F. M. 1000

"Invalidenbank" Dresden

ebeten. Agenten verbeten.

Wegen anderenorts Unterneh-  
mens will ich mein kleines

Mineralwasser- und

Brauselimonaden-

Fabrikations-Geschäft

mit außer reicher Kundenbasis billig  
verkaufen. Off. unter C. 19  
in die Expedition dieses Blattes.

### Universal- Blik-Lampen,

90 Normalerzen Stückpreise

Stellverbrauch pro Stunde 3 Bi.

passend für Hotels, Restaurants,  
Gesellschafts- u. Cafés.

Männer, Comptoirs u. l. w.

Stund 10 M., 17-28 M. 70 Bi.

Tischlampen, Hängelampen,

Kronleuchter, Ampeln, Flur-  
u. Treppen-Laternen u. l. w.

große Auswahl. billige Preise.

Gebrüder Giese,

Neustadt. Am Markt Nr. 7.

Mariage.

Ein j. Herr, einnehmende, diffi-  
quente Persönlichkeit, wie auch  
tauglicher Gesellschaftsmann, in einem  
jährlichen Einkommen von 10-12  
12,000 Mark, sucht eine Gattin,

welche aus alter Familie, keine

Herzlos, edle, gemüthliche Zimm.

benahmen möcht. Vermögen dürfte

etwa 100,000 Mark. Einige

Adressen unter R. J. 95 an

Haasenstein u. Vogler,  
A.-G., Dresden, senden.

Wohles

Wohles</

# Zum 1. Januar 1891

Ein Niederschles. Mittwoch, 1. Januar.

Einverheiratheter, wirtlich

täthiger

Biehwirth,

Gehalt 110 Thlr.; ein Oberstnecht, ruhig, erhaben, guter Verdeutiger. Gehalt 70 Thaler; seiner einige Verdeluchte. Schiner und eine Schenkmagd. Df. mit Bezugswünschen. u. J. R. 12 Hassenstein und Vogler. A. G. in Dresden.

## Ein tüchtiger Mauerpolier,

der in technisch im Besitz von Meister ist. Er wird zum Preis Villa in Dresden bald zu verkaufen unter J. A. 67 43 und. Messe. Altmarkt 2. 2. Leiter eines Juveetoren, verwirter Vogel, Polonaise, Tafelarten, Wirtschaftsfeinheiten, die sich bei der K. Sch., Preissche und Antischer sind. 3. 1. 1891. D. A. Peckelholz. Beamte keine. Landwirtschaft. Beamtenkum. Siedlung in Sachsenlande.

## Federbrande.

eine altenomische aut eingerichtete Federgründungs-Schule. Seine Nachfolger sucht nach den dortigen Eltern und Umwegen einen zu suchen, jedoch brandenburgischen.

### Bertreter

gegen gute Provision. Bevorzugt werden solle, welche nur bei einem Kaufmannsstandort bestehen darf. Zwei Jahre sind als Voraussetzung, dass die Eltern ihres Sohnes unter G. A. 352 in Hassenstein u. Vogler. A. G. Frankfurta. d. r. eingetragen.

## Blumen- u. Rosen-Arbeiterinnen

zu außerordentlich hoher Gehalt. Werner. Sonn. Johanna. 10. Schermeister, Schneider und Schneiderin. Und jungenmädchen für die Mutter und Großmutter. Niederschles.

### Stellen-Bureau.

Empfiehlt Schwerpunkt, nicht an alle Städte und Städte in Sachsenlande.

### Bautechniker.

Zu einer oder zwei Jahren einer tüchtigen Bautechniker. Derselbe mag im Einzelnen und Vertragsabkommen, sowie mit der Buchhaltung nachdrücklich vertraut sein. Df. mit schlechten und ungünstigen Thätigkeiten unter D. A. 038 "Invalidendank" Dresden.

### 6 Oberschweizer

und 3 Männer mit gutem Empfehl. und Güte nach Stellung bis November 1891 oder früher. Auf J. A. 671, Villenstraße 21.

Zellen 1. Brandenburg. Mit dem Zweiten zu dritte Stellen-Courier. Berlin-Wedding.

Zudem nur mein Detail-Gesucht

### Lehrling

unter geringsten Bedingungen. Gen. Lauterbach, Chemnitz, Spremberg, Berlin.

Zu einem sehr vortheilhaftem Unternehmens (Fabrikat. eines neuen chemischen Produktes) werden

### Theilnehmer

mit möglichster Kapitaleinlage gesucht. Df. mit E. J. 643 bevorst die Exped. d. Bl.

### Cartonnagen-Arbeiterinnen

bei sehr hohem Gehalt gesucht. Werner Alexander Müller. Dresden. Zollernstr. 5.

Zur Verarbeitung eines Stein-3 meisterhaften mit Stein- und Eisen sind ein

### Theilnehmer

gesucht. Höheres unter G. A. 5. zu die Expedition d. Bl. erbeten.

### Arbeiterinnen

und Lehrländchen zu einem annehmbaren Gehalt.

Zu einer oder zwei Jahren

gesucht. Siedlung unter G. A. 13. zu die Expedition d. Bl. erbeten.

### Bertreter.

Gute Provision wird zu-

suchen. Ad. u. J. 292 in

"Invalidendank" Dresden.

### Gesucht

wird zur Führung bei einem einzelnen Herrn auf Land ein gebildetes, älteres, lebhaftes

**Mädchen,**  
seit 1881. Offerten, erbeten unter G. H. M. postlagernd Herrnhut.

## Maschinen-Schlosser.

Sucht zum sojorigen Antritt eines durchaus tüchtigen und soliden Maschinenmeisters besuchten Jahr. Solche, die mit Motormotoren gearbeitet haben, werden bevorzugt. Zu melden bei G. B. 12 Hassenstein und Vogler. A. G. in Dresden.

## Ein tüchtiger Mauerpolier,

der in technisch im Besitz von Meister ist. Er wird zum Preis Villa in Dresden bald zu verkaufen unter J. A. 67 43 und. Messe. Altmarkt 2.

2. Leiter eines Juveetoren, verwirter Vogel, Polonaise, Tafelarten, Wirtschaftsfeinheiten.

Die sich bei der K. Sch., Preissche und Antischer sind. 3. 1. 1891. D. A. Peckelholz. Beamte keine. Landwirtschaft. Beamtenkum. Siedlung in Sachsenlande.

## Federbrande.

eine altenomische aut eingerichtete Federgründungs-Schule. Seine Nachfolger sucht nach den dortigen Eltern und Umwegen einen zu suchen, jedoch brandenburgischen.

### Bertreter

gegen gute Provision. Bevorzugt werden solle, welche nur bei einem Kaufmannsstandort bestehen darf. Zwei Jahre sind als Voraussetzung, dass die Eltern ihres Sohnes unter G. A. 352 in Hassenstein u. Vogler. A. G. Frankfurta. d. r. eingetragen.

## Blumen- u. Rosen-Arbeiterinnen

zu außerordentlich hoher Gehalt. Werner. Sonn. Johanna. 10.

### Schermeister

und Schneider, Schneiderin und Schneiderin für die Mutter und Großmutter. Niederschles.

### Stellen-Bureau.

Empfiehlt Schwerpunkt, nicht an alle Städte und Städte in Sachsenlande.

### Bautechniker.

Zu einer oder zwei Jahren einer tüchtigen Bautechniker. Derselbe mag im Einzelnen und Vertragsabkommen, sowie mit der Buchhaltung nachdrücklich vertraut sein. Df. mit schlechten und ungünstigen Thätigkeiten unter D. A. 038 "Invalidendank" Dresden.

### 6 Oberschweizer

und 3 Männer mit gutem Empfehl. und Güte nach Stellung bis November 1891 oder früher. Auf J. A. 671, Villenstraße 21.

Zellen 1. Brandenburg. Mit dem Zweiten zu dritte Stellen-Courier. Berlin-Wedding.

Zudem nur mein Detail-Gesucht

### Lehrling

unter geringsten Bedingungen. Gen. Lauterbach, Chemnitz, Spremberg, Berlin.

Zu einem sehr vortheilhaftem Unternehmens (Fabrikat. eines neuen chemischen Produktes) werden

### Theilnehmer

mit möglichster Kapitaleinlage gesucht. Df. mit E. J. 643 bevorst die Exped. d. Bl.

### Cartonnagen-Arbeiterinnen

bei sehr hohem Gehalt gesucht. Werner Alexander Müller. Dresden. Zollernstr. 5.

Zur Verarbeitung eines Stein-3 meisterhaften mit Stein- und Eisen sind ein

### Theilnehmer

gesucht. Höheres unter G. A. 5. zu die Expedition d. Bl. erbeten.

### Arbeiterinnen

und Lehrländchen zu einem annehmbaren Gehalt.

Zu einer oder zwei Jahren

gesucht. Siedlung unter G. A. 13. zu die Expedition d. Bl. erbeten.

### Bertreter.

Gute Provision wird zu-

suchen. Ad. u. J. 292 in

"Invalidendank" Dresden.

### Gesucht

wird zur Führung bei einem einzelnen Herrn auf Land ein gebildetes, älteres, lebhaftes

**Mädchen,**  
seit 1881. Offerten, erbeten unter G. H. M. postlagernd Herrnhut.

## Maschinen-Schlosser.

Sucht zum sojorigen Antritt eines durchaus tüchtigen und soliden Maschinenmeisters besuchten Jahr. Solche, die mit Motormotoren gearbeitet haben, werden bevorzugt. Zu melden bei G. B. 12 Hassenstein und Vogler. A. G. in Dresden.

## Ein tüchtiger Mauerpolier,

der in technisch im Besitz von Meister ist. Er wird zum Preis Villa in Dresden bald zu verkaufen unter J. A. 67 43 und. Messe. Altmarkt 2.

2. Leiter eines Juveetoren, verwirter Vogel, Polonaise, Tafelarten, Wirtschaftsfeinheiten.

Die sich bei der K. Sch., Preissche und Antischer sind. 3. 1. 1891. D. A. Peckelholz. Beamte keine. Landwirtschaft. Beamtenkum. Siedlung in Sachsenlande.

## Federbrande.

eine altenomische aut eingerichtete Federgründungs-Schule. Seine Nachfolger sucht nach den dortigen Eltern und Umwegen einen zu suchen, jedoch brandenburgischen.

### Bertreter

gegen gute Provision. Bevorzugt werden solle, welche nur bei einem Kaufmannsstandort bestehen darf. Zwei Jahre sind als Voraussetzung, dass die Eltern ihres Sohnes unter G. A. 352 in Hassenstein u. Vogler. A. G. Frankfurta. d. r. eingetragen.

## Blumen- u. Rosen-Arbeiterinnen

zu außerordentlich hoher Gehalt. Werner. Sonn. Johanna. 10.

### Schermeister

und Schneider, Schneiderin und Schneiderin für die Mutter und Großmutter. Niederschles.

### Stellen-Bureau.

Empfiehlt Schwerpunkt, nicht an alle Städte und Städte in Sachsenlande.

### Bautechniker.

Zu einer oder zwei Jahren einer tüchtigen Bautechniker. Derselbe mag im Einzelnen und Vertragsabkommen, sowie mit der Buchhaltung nachdrücklich vertraut sein. Df. mit schlechten und ungünstigen Thätigkeiten unter D. A. 038 "Invalidendank" Dresden.

### 6 Oberschweizer

und 3 Männer mit gutem Empfehl. und Güte nach Stellung bis November 1891 oder früher. Auf J. A. 671, Villenstraße 21.

Zellen 1. Brandenburg. Mit dem Zweiten zu dritte Stellen-Courier. Berlin-Wedding.

Zudem nur mein Detail-Gesucht

### Lehrling

unter geringsten Bedingungen. Gen. Lauterbach, Chemnitz, Spremberg, Berlin.

Zu einem sehr vortheilhaftem Unternehmens (Fabrikat. eines neuen chemischen Produktes) werden

### Theilnehmer

mit möglichster Kapitaleinlage gesucht. Df. mit E. J. 643 bevorst die Exped. d. Bl.

### Cartonnagen-Arbeiterinnen

bei sehr hohem Gehalt gesucht. Werner Alexander Müller. Dresden. Zollernstr. 5.

Zur Verarbeitung eines Stein-3 meisterhaften mit Stein- und Eisen sind ein

### Theilnehmer

gesucht. Höheres unter G. A. 5. zu die Expedition d. Bl. erbeten.

### Arbeiterinnen

und Lehrländchen zu einem annehmbaren Gehalt.

Zu einer oder zwei Jahren

gesucht. Siedlung unter G. A. 13. zu die Expedition d. Bl. erbeten.

### Bertreter.

Gute Provision wird zu-

suchen. Ad. u. J. 292 in

"Invalidendank" Dresden.

### Gesucht

wird zur Führung bei einem einzelnen Herrn auf Land ein gebildetes, älteres, lebhaftes

**Mädchen,**  
seit 1881. Offerten, erbeten unter G. H. M. postlagernd Herrnhut.

## Maschinen-Schlosser.

Sucht zum sojorigen Antritt eines durchaus tüchtigen und soliden Maschinenmeisters besuchten Jahr. Solche, die mit Motormotoren gearbeitet haben, werden bevorzugt. Zu melden bei G. B. 12 Hassenstein und Vogler. A. G. in Dresden.

## Ein tüchtiger Mauerpolier,

der in technisch im Besitz von Meister ist. Er wird zum Preis Villa in Dresden bald zu verkaufen unter J. A. 67 43 und. Messe. Altmarkt 2.

2. Leiter eines Juveetoren, verwirter Vogel, Polonaise, Tafelarten, Wirtschaftsfeinheiten.

Die sich bei der K. Sch., Preissche und Antischer sind. 3. 1. 1891. D. A. Peckelholz. Beamte keine. Landwirtschaft. Beamtenkum. Siedlung in Sachsenlande.

## F

**Verantragter.**  
ein vermögender, tüchtiger  
fähiger Oberförster erhält s.  
1. Januar 1891 Stellung. Näh.  
d. Oberförsterei Rößig, Freiburg.

## Clavier-Spielerin

für anständiges Restaurant  
bei gutem Gehalt gesucht.  
Off. unter N. 20 erb. im  
"Invalidendant" Zwischen.

## Gesuchte Cartonn-Arbeiterinnen

nicht leicht & sohn. Holzleute. S.  
Ein tüchtiger Mechaniker  
für Maschinen-Mechaniken,  
welcher auch etwas ver-  
neigt von Anlagen elektrischer  
Ringeln oder sich daran ent-  
richten will, findet dauernde u.  
lohnende Stellung. Off. unter  
F. A. 3. 1017

in die Expedition dieses Blattes.

## Reisende,

welche Material u. benötigen  
und Eichwesen mit vertreten  
mögen, erläutre Off. Z. P. 278

"Invalidendant" Dresden.

## Ein kräf. Hausmädchen,

um mit guten Zeugn. verschenken,

wird gewünscht statuerfrei. 2. bei

den gräflichen Schlossern.

## Wirthschafterin-

(Weind.)  
Wegen Verheirathung der jetzigen  
wird sofort vor 1. Jan. auf  
günstige Stell. eine gebürt. nicht  
zu junge Wirthschafterin gesucht.  
Ansprüche n. Al. sind begrenzt.  
Z. vom Schilbach, Michael

bei Leubsdorf.

## Junge Leute

im Alter von 16-18 Jahren  
werden gesucht.

## Hofbrauhaus,

Akkordiermeister u. Molzbüro.  
Cotta.

## Wirthschafterin.

Eine Staatsbeamte (Wirthschafterin) für einen großen Mittelpunkt sucht zur Führung seines H. Hauses  
wird eine allgemeindienende  
gut empfohlene ältere Person —  
am liebsten Wirthschafterin —  
der Wirthschaft ist und die  
Pflege eines hübsch läufiger  
Stader unternehmen kann. Sie  
wäre Ausübung der Anstrengung und  
eigener Verhältnisse unter R. Z.  
26 in die Exped. d. Bl. erbeten.

## Gesucht

vor 1. über Nr. Januar 1891 bei  
Gehalt, hoher Station und An-  
stellungsduale, ein ganz ge-  
wandtes, unverlässiges Mäd-  
chen in den Her. Jahren, welches  
möglichst schon in einem Geschäft  
wurde zu angemessen Neigung  
hat. Offerten unter P. J. 20  
befinden die Expedition dieses  
Blattes.

## 6 bis 8 tüchtige Möbelsticker

werden sofort gesucht, bezgl. ein  
tüchtiger Aussteller

für Händler und Einzelnen.

A. Bänke. Möbelabtrieb,  
Längenstr., Station des kleinsten  
Gebirgsbahnhofs.

NB. Preisgeld vergütet!

G. mit der Glaziererei oder  
Glasm- und Verzellanwaren  
Branche vertrauter

Detail-Commis,

der sich auch für die Reihe eignet,  
wird zum beständigen Antritt zu enga-  
giert. Off. mit Zeugnisschrift. u.  
Gehaltsvertrüchen erbeten unter

F. L. 533 am Haasen-

stein & Vogler, A.-G., Döbeln.

Bewerbungen fehlen

zu angemeld. lauf. Stellungen.  
Siehe nach vermittelten Stelle.  
Raum. Verein "Mercur", Leipzig.

Tüchtige

Appukßer

ist Ernst Kops, lgl. jach.  
Hof-Pianistenlehrer.

Schulmärkte 12. Schleinitz 5, 4

Stiller Theilhaber  
mit 10000 M. sowie 5000 M.  
sofort nahezu zu einem gut ein-  
geführten Artikel gesucht. Sicher-  
heit geben. Erhalten L. K. 8  
Hauptpost Leipzig.

Für mein Colonial-, Ciga- und  
Destillationsgesch. suche einen

## Commis,

welcher mit der Branche voll  
ständig vertraut ist. Offerten mit  
Angabe des Gehaltsantritts, Zeug-  
nisschr. und möglichst Photo.  
erbeten.

Max Clemens Killig,  
Genthinerstr. 2.

## Dreher

für kleine Stahlwerkzeuge gesucht  
(momögl. aus Blechformablage-  
Grob). Abt. mit Vorforderung er-  
halten unter N. 12 Exped. d. Bl.

## Ein junger Mann,

mit der Wein- u. Destillations-  
Branche vollkommen vertraut,  
welcher auch mit Werben umga-  
ben versteht, gesucht. Zu mel-  
den Bleichen, Wallstraße 6, 1.

## Ein Arbeiter

an Hobelmaschine gesucht Riesen-  
fabrik Hopitalplatz Nr. 4, bei der

Albertstraße.

## Eine Scholarin

(Lehr. frei), 4 Wirthshauskosten,  
2 Vermögl. 2 Webele gesucht a.  
Mittwochs. Abst. A. Claus,

Gallertstraße 10.

## Zweitläufige Ambulance- Rutscher

um sofortigen Auftritt ge-  
sucht. Zu melden vor dem  
Briessitzschung Nr. 6 b.

Für das Bureau einer Be-  
rufs-Genossenschaft

wird zu sofortigem Auftritt ein

## Schreiber

gesucht. Solche, welche bereits  
in Ämtern gearbeitet haben, erfreu-  
t in den Voring. Offerten unter

J. Neh. 12 in die Expedition

dieses Blattes erbeten.

## Ein Konditor- Gehilfe,

reicher Konditor in Gläser, wird

zu sofortigem Auftritt gesucht von

C. C. Petzold & Außhorn,

Großunterprise 22.

## Kaufmädchen.

gesucht wird für den zweiten  
Tag ein reines junges Mäd-  
chen, ohne Mängel gesucht werden

terminare 16. pt. L.

## Ein Mädchen

von 11-15 J. wird als Auf-  
wartung sofort gesucht Zwei-

terw. 16. pt. L.

## Ein zweiter Schweizer

auf mittl. Landtag vor 1. Jan.  
gesucht. Nach bei Gebr. Böhle.

Handlung.

## Verwalter-Gesuch.

siehe jetzt. Bewirthlich. e. kleinen  
Mittelposten w. 1. Jan. e. ver-  
walter gesucht. Post. Zweiter-  
w. Zellstraße 1. Görlitz.

Ein erstes Mädchen, nur 12 J.

G. sofort. Stell. h. ein. Vent.

ob Herrn als Wirthschafterin. 2.

Off. erb. u. H. F. Riedener. 2.

Goswig, chem. Fabrik. b. Röhrle.

## Ein j. Beamter

gesucht zur Ausfüllung seiner freien

Zeit. Gehaltssättigung. Off. unter

A. K. 115 fol. Exped. d. Bl.

at. Mitterholz 9.

## ASSOCIATION.

Kauimann, 33 J. 30.000 M.  
dispon. Kapital u. Sprachenkenntn.

nicht sieht. Kauimann ob. Sachen-

abhol. Kaufmann mit gleichem ob.

abhol. Kaufmann beharrt. Nein-

ber. ob Haus eines Fabrik. ob Eng-  
gagiert.

Off. erb. man u. Z. M. 255

"Invalidendant" Dresden

medezulegen.

## Beteiligung.

Mit ca. M. 30.000 Kapital

wünscht sich ein junger Kauf-

männ. thätig oder committiu-

tisch an einem gut eingeführten

Industrie-Geschäft zu betreiben.

Görlitz bevorzugt. Off. mit

H. K. 8. 11. 1. Görlitz.

## Stellung,

gleichviel welcher Branche. Ob.

Offerten unter O. St. 356

in die Expedition dieses Blattes.

Ein Bahnhof sucht e. Rüden-

hausen. Stelle. Näheres

Vorangeh. 4. port.

Post. Schneiderin empf. f. i. u. a.

Haus Jacobus 11. 1. Et.

## Ein einfaches gebild. Mädchen.

aus achtbarer Familie, nicht ges-  
tigt, auf bestes Zeugnis, zur  
selbstständigen Führung eines H.  
oder seinen Haushalts Stellung.

Antritt kann sofort oder vor 1.  
Januar 1891 erfolgen. Werbe-  
Gel. Offerten unter J. V. 225 in  
die Exped. d. Bl. erbeten.

Eine Witwe aus anständiger  
Familie sucht Stelle als  
Haushälterin bei einem einz.  
Herrn oder größeren Kindern u.  
Jahr. oder später. Off. unter

C. 1113 am Haasen-

stein & Vogler, A.-G.,

Cassel.

## Oekon.- Beamter,

Landwirtschaftsamt 12 J. ledig, 12  
Jahre in Stellung, im Preis  
langjähr. Angestellte, nicht zu Re-  
ise. oder 1. April 1891 dauernde  
Stellung. Erhalten erb. unter

M. S. 1008 in die Exped.

dieses Blattes erbeten.

## Ritterguts- Beamter.

Landwirtschaftsamt 12 J. ledig,

12 Jahre in Stellung, im Preis

langjähr. Angestellte, nicht zu Re-

ise. oder 1. April 1891 dauernde

Stellung. Erhalten erb. unter

M. S. 1008 in die Exped.

dieses Blattes erbeten.

## Wirthschafterin

findt mehr Arbeit im Meining.

Ziel oder Werthe. Offerten unter

J. S. 12 in die Exped.

dieses Blattes medezulegen.

## Stelle-Gesuch.

Eine gebürtige junge Dame,

welche längere Zeit in einem

Collegium studierte, sucht Stelle

als Haushälterin. Offerten unter

A. S. 300 im "Invalidendant"

Dresden.

## 5000 Mark

auf großes Geschäfts- und Zusam-

menhang zur Hypothek baldigst

zu leihen gesucht. Off. unter

B. A. 306 im "Inva-

lidendant" Dresden.

## 6000 Mark

auf großes Geschäfts- und Zusam-

menhang zur Hypothek baldigst





# ROBERT EGER & SOHN

Gegründet 1853.

5 Frauenstraße 5, 5 Frauenstraße 5,  
Parterre, 1. u. 2. Et.

Etablissement 1. Ranges für seine Herren- und  
Knaben-Kleidung.

## Winter-Saison 1890.

### Jagd-Joppen.

Joppen aus Loden	20fl. 8fl. 18
Interims-Joppen	20 30
Falten-Joppen	18 21

### Winter-Anzüge.

Sacko-Anzüge	20fl. 22fl. 34
Salon-Anzüge	45 60

### Winter-Paletots.

Eskimo-Paletot	3fl. 13fl. 26
Cheylot-Paletot	28 35
Moussé- und Perlé-Paletots	30 62
Kaiser-Mäntel	36 48
Schuhwalfots	30 48
Stanley-Mäntel	31fl. 51
Havelocks	22 32
Hohenzollern-Mäntel	60 75

Wir führen keine ord. Fabrikwaare, sondern unsere fertige Confection ist in unseren eigenen Werkstätten hergestellt. Dieselbe kommt bez. des eleganten Passens und der gediegenen Arbeit jedem Maßstücke gleich.

Feste, auf jedem Stück vermerkte, billige Preise.

Reich illustrierten Katalog gratis und franco.

## Ausverkauf auf Abzahlung.

Durch Kauf eines großen **Berliner Mäntel-Lagers** bin ich in den Stand gesetzt, für die „Winteraison“ meinen wertvollen Kunden und einem gebürtigen Publikum eine großartige Auswahl eleganter Confection in „Winter-Damen-Mänteln und Jäcken“, einer 2000 Stück, durchweg gute Stoffe, in neuesten eleganten Farben, spottbillig abzugeben. Um mit dem großen Vorrath idemnigt zu räumen, veranstalte ich auf diese Zeit einen „Ausverkauf“ und gebe jedem Mann, trotz des enorm billigen Preises, diese Waren auch mit „Abzahlung“. Es dürfte sich selten eine so günstige Gelegenheit bieten, billig – auf und auf leicht die Weile des Winterbedarfes der Damen-Confection beden zu können.

### „Waaren-Credit-Geschäft“

welches, wie bekannt, seit Jahren das Erste dieser Branche am höchsten Platze ist, einer genügenden Versorgung für Winter-Saison empfiehlt.

**Herren-Winter-Ueberzieher, complete Herbst- und Winter-Anzüge, Damen-, Mädchen- und Knaben-Confection; ferner Hüte, Schirme, Herren- und Damen-Schuhwaaren, Federn, Betten, Kinderwagen.**

**Möbel- und Polsterwaaren-Lager**  
aufmerksam. Anzahlung dem Betrag entsprechend. Abzahlung nach Uebereinkunft.  
Von jetzt bis Weihnachten täglich bis 9 Uhr – Sonnabends bis 11 Uhr Abends geöffnet.

„Waaren-Verzeichniß“ erhält Beigabe „Der Führer durch Dresden“ gratis und franco.

## Carl Klingler,

Waaren-Credit-Geschäft,  
3 Dresden. Altmarkt 3.

Frische Eier  
Schod 325 R., Rd. 55 Pf. in  
allen billiger, Althausgasse 1.  
Eierhandlung.

Piano

(Blüthner), 7 Octav., f. 50 Thlr.  
zu verl. Amalienstr. 15. 2.

Guter Esser-Rothwein,

a Liter 40 Pf.  
Verkauf: Blüthnergasse 8, im Hofe.

Leihhaus-scheine

behaftet gut. Wunderlich.

### Hemdenbarchent

In großer Muster- und Qualitätens-Auswahl, nur haltbare wachende Ware,  
das Meter von 36 bis 80 Pf.

### Elsser Neglige-Barchente

in reizend schönen Mustern.

### Fertige Barchent-Hemden

eigener Anfertigung  
sowie sämmtliche Feinen- und Baumwoll-  
waren zu Fabrikpreisen.

F. T. Mersiowsky,  
5 Amalienstrasse 5.

Größtes Musikwerk-,  
Instrumenten- und Saiten-Lager  
von W. Gräbner.  
7 Waisenhaus-Strasse 7.

(nahe der Seestraße).

Neuer: Mechan. Pianino, welches auch mit den Händen gespielt werden kann, Zymphonion, neuestes Klavierwerk mit 1000 anwendbaren Zytalunterschichten. Harmoniums von 110-500 R. Musikinstrumente, als Streichhars., Althorn u. mechan. Vogel mit Naturgehang, Althorn, Corno, Trompete u. Mund, Bach und Windharmonika, Violinen von 3-1500 R. von berühmten Meistern, Guitarras, Mandolinen, Cimbalen, Holz- u. Metall-Instrumente, Treble-Pianinos mit Tremolo und Glasharp von 400 und 800 R., Cecarinas, Cellos von 50-1000 R., Pianinos von 400-1000 R. Pianinos, Harmoniums in verschieden Neavaraturen prompt.



### part. und I. Etage.

Größte Auswahl der geschmackvollsten und  
hochgeleganlestens Gesellschafts-, Theater-  
und Ball-Zächer.

Prächtige Neuheiten in jeder Preislage.



Herrliche Neuheiten  
in  
**Porzellan,**  
Majolika  
und

### Terracotta

empfiehlt

**Ernst Göcke,**  
Wildstrudel-  
strasse 18  
(alte Nummer 33).



**Magen- u. Hämorrhoidal-Leiden,**  
sowie Magenkrampe, welche seit 20 Jahren stets mit bestem Erfolg u. ohne Besonderung oft schon in 14 Tagen. (Außärts auch  
brieflich.) Kennzeichnen dieser Leiden sind: Unbedeutliches Gewicht, Drüsen u. Polypen, viel Auftreten, Arbeitsunfähigkeit, Kopfschmerz, Erbrechen, unregelmäßiger Stuhlgang mit Blut und Schleim, feste Blähungen, Knoten am After, Kreuzschmerz, Urinbeschwerden, Angstigkeit, Abmagerung, Angsttriebheit, Mattigkeit u. d. A. Auch beide **Geschlechter**, Asthma, Flechten. Danach folgt.  
J. Kylling in Dresden, Blüthnerstraße Nr. 4, 2. Etage.

Fernpreisliste 1049.

31 große Brüdergasse 31.

### Wild- und Geflügel - Handlung

### Max Thümmel

empfiehlt frische große **Hasen** zu billigsten Preisen, Reb-  
hühner, Hirse- und Rehwild.

### Gänse

sowie alle Arten **Geflügel.**

### Max Thümmel

31 große Brüdergasse 31.

# Holländischer Verein für Margarine-Fabrikation

Wahnsehne & Cie. in Cleve am Niederrhein.

## Grosse Fabriken in Rotterdam und Cleve.

Lieferung feinsten Qualitäten holländischer

Groß- und Feinkost-Lager in Leiden und Chemnitz. Offeren zu Diensten.

## Süssrahm- und Tafel-Margarine.

# Dresdner Bank.

Dresden. Kapital 60 Millionen Mark. Berlin.

Unsere Depositen-Kasse vergütet bis auf Weiteres für Baareinlagen gegen Depositenbuch

bei täglicher Verfügung	30	p. a.
" 1monatlicher Kündigung	31 0	
" 3monatlicher "	31 0	
" 6monatlicher "	40	

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an unserer Kasse in Empfang genommen werden.

## Dresdner Bank.

# Gebr. Loedlich, Dresden, Special-Geschäft für Butter, Käse und Eier,

Contor u. Lager: Schreiberberg. 14. Hauptgeschäft: Altmarkt 2.  
Filialen: Bettinerstr. 32, Grunerstr. 9, Hauptr. 15 u. Bautznerstr. 27.

Infolge günstiger Abfertigungen sind wir in der Lage,

täglich frische hochfeine Nüssrahm-Tafelbutter

per Stück zu 80, 75, 70, 68 und 65 Pf.

frische Tafelbutter

per Stück 65 und 60 Pf. ausgewogen per Pfund zu 145, 135, 130, 120, 115, 110 Pf.

frische Kochbutter

per Pfund zu 105 und 95 Pf. zu liefern

Keiner empfiehlt unser grosses Lager von

## Käse

Emmenthaler.	4 Pf.	Strassburg. Schachtel-	4 Pf. 100 Pf.
Schweizer-	90	Camembert-	4 St. 60
Romadour-	75	Neuschäfer-	20
Limburger-	50	Glarner Kräuter-	30
Roquefort-	100	Gervais-	40
Fromage de Brie-	120	Kronen-	50
Gorgonzola-, grün	130	Soldiner-	15
do. weiß	110	Burg-	20
Parmesan-	160	Münchener Bier-	10
Chester-	150	Altenburger Ziegen-	60
Edamer-	100	Kümmel-	25
Hollaender I.	90	Liptauer garniert	25
do. II.	70	Heimrichsthaler-	25
Russ. Steppen-	100	Mainzer Hand-	2
Tilsiter Fett-	80	Olmützer Schaf-	10

Eier zum billigsten Tagespreise, gegenwärtig per Handel 85 Pf.  
Frische Landeier gegenwärtig per Handel 100 Pf.

Echt westfälischen Pumpernickel à Stück 30 Pf.

Specialität: Service für Gesellschaften.

Vortheilhafteste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Gustav Lippe, König-Johannstraße,  
Schmidt & Gross, Hauptstraße,  
halten die vorzüglichsten  
Parfümerien und Toilettenseifen etc.

Leonhardt & Krüger, hier,  
angelegerlichst empfohlen.

Reu!  
Prinz Friedrich-August-  
Parfüm,  
vollendet sein!  
Mit höchster Genehmigung so benannt.

**Puppen**  
u. Spielwaren  
empfiehlt billig  
Anton Koch,  
13 Webergasse 13.  
En gros. En detail.

Puppen-Doktor

wohnt jetzt Altmarkt 5  
in der Puppenstadt (siehe oben).  
Spezial-Praktik von 8—12 Uhr.  
Haarwuchs wird ganz nach dem  
Gebrauch der Haare tonnen das  
zugehörigen werden. Augen werden  
eingeklebt, ausgerissene Haarschäfte  
eingerichtet, alte Gesichter  
verjüngt, neue Köpfe angeklebt  
(vorläufige, moderne Gesichter),  
Mädchen schmucklos operiert u. w.  
Doch bitte bald, da ich später, zu  
behauptet, nicht immer alle  
Wünschen gerecht werden kann.

## Epilepsie

(Gallnicht).  
Krampf ist heilbar!  
Arzte von Geisteskrankheiten liegen  
zahlreich vor; auch ich war  
Zeuge von dem naiven, kleinen  
und dauerhaften Erfolg. Näh.  
Auskunft ertheilt königliche  
Enfil. Alte, Dresden,  
Lützschenastr. 18, 4.

Gelegenheitskauf! Brachte.

Aufgeräumt billig!

Flügel,

Pianinos

Westmoner, Blüthner, Raps 10,  
Cottage-Orgeln, zu verl. od.  
verdeutl. Grauenstr. 14, II.,  
oder Neum.



Kinderstühle  
Kinderstühle  
Nachtstühle  
in unvergleichlicher Auswahl.

F. Bernh. Lange  
Amalienstrasse 11 u. 12.

Gelegenheitskauf! Brachte.

Hochwertiger Tonfüllte,

verhüllter Fabrikat,

aussergewöhnlich billig

zu verkaufen. Böhmerstrasse 66,  
Gartenhaus part.

gelegentlich billig

zu verkaufen.

## Medicinalweine ersten Ranges.

Unter laufender Analyse des Professor Sonnenschein'schen Laboratoriums.

Dr. Paul Jägerich, Berlin.

Frühstücks-, Tisch- und Dessertweine.

In Gratiess-Flasche  
und Karton-Verpackung.  
Zum Wohlhaben.

*Malaga,*

per Flasche M. 2.60.  
Proben glasweise vom Fass.

Dresden, Ecke Prager- u. Waisenhausstr.

The Continental Godega Company.  
Altestes Spezialgeschäft der Branche auf dem Continent.

Mit 46 Filialen.

Perner zu Original-Person erhältlich bei:

Neustadt: Friedr. Wöllmann, Hauptstr. Dippoldiswalde: H. Gissel, Bahnhofshotel.  
Altstadt: Georg Lüder, Grunerstrasse 18. Kötzschenbroda: A. Dobler, Restaur.  
Moritz Knoche, Victoriastr. 3. Potschappel: Kaufmann Kutschmar.  
Blasewitz: Schützen, Tollwitzerstr. 1. Kaufmann Tomasky.

Das gesündeste Hemd ist das Tricot-Hemd.

## Tricot-Hemden

in Wolle

(Satin, Satin-Satin, 3 Meter 32, 45, 6

Baumwolle

(Satin-Lamé, 3 Meter 110, 275, 475

Leinen

(Satin-Stück, 3 Meter 350, 275

und die

dazu passenden Beinkleider.

Nein großerliches, sorgfältig sortirtes Lager in Tricot-Unterkleidern befriedigt die weitgehendsten Ansprüche, da mein streng gewährtes Prinzip, die beste Farbe mit kleinem Nutzen zu verkaufen, für die

grösste Billigkeit

in sämtlichen Artikeln garantiert.

## Herm. Mühlberg,

Königl. Sächs. Hoflieferant.

Wallstrasse, Ecke Weberg.

Dresdner Nachrichten  
Nr. 216, Seite 20.  
Dresden, 12. Nov. 1890

## 25 Prozent

billiger als im Laden verkauft ich vor Gott die großen Reichtümde der feinen u. feinsten Cognacs: Marke Alfred Dubois Lizée & Co.

Zusätzlich den von mir in den Handel gebrachten vorzüglichsten

Liqueur Creme de Cognac.

Sammliche nach vorhandene Art. und Güte nicht genug zu empfehlen. Hervorragend und zu einem wie keinem anderen Preis zu empfehlen.

Dresden, Keilbachstr. 10. Joseph Fuss,  
Cognac-Grosso-Haus.

Fächer  
aller Weise, jeder Art.  
Paul Teucher,  
29 Pragerstrasse 29.

Zurückgelegte Fächer  
voriger Saison zu halben  
Preisen.

Polster-Wöbel,  
selbstgefertigt, unter mehrjähriger  
Garantrie, ab:  
Gedernmatratzen 18.-  
Sofas, in all. Stilen 33.-  
Schlafsofas in Stair. 65.-  
Rips-Garnituren 90.-  
Plüschi-Garnituren 150.-  
Alle Sorten Bettstellen,  
Säulen-Dovhas 55.-  
Aufpolsterung aller Art.  
gebr. Wöbel werden eingetaucht.  
König-Johannstr. 7, 3.  
nahe Altmarkt.  
Voigt, Tapetenier.

Geröstete Kaffees,  
wöchentlich 2 mal frisch à 1.50,-  
150, 160, 170, 180, 200 Pf.  
empfohlen  
Arthur Bernhard,  
Neustadt am Markt.

Herbst- und Winter-Neuheiten

in  
Geraer und Greizer

reinwoll. Damenkleiderstoffen,  
schwarz und farbig. Raumgarnstoffe zu Preisbezügen

zu Fabrikpreisen

M. Weiss,

Alteste Niederlage in Dresden,  
Amalienstrasse 5.

Bitte genau auf Name und Hausnummer zu achten.

L o o s e

Königl. Sächs. Landes-Totterie  
Hauptziehung 5. Kl. 118. Totterie vom 3. bis 24. November  
in 1/4, 1/2, 1/3 und 1/10 zu haben bei

Albert Kuntze,

Haupt-Collector.  
Schöffergasse Nr. 2, 1. Etage, am Altmarkt.

# Hemden-Barchent.

Beste Elsässer und süddeutsche Fabrikate.

Gebürgt waschedt.

Glatz rosa und rosa weiß gestreift.

Einsichtig gerauht, Meter 40, 44, 50, 75 Pf.

Zweitsichtig gerauht, Meter 44, 55, 70, 85 Pf.

Bunt gestreift,

bedekte und zarte, helle Muster in hunderfscher Auswahl.

Ein- und zweitsichtig gerauht,

Meter 32, 38, 46, 50, 58, 65, 75, 80 Pf.

Bedruckt Hemden-Barchent,

waschedt, schwarz-weiß gestreift,

Meter 35, 38, 44, 53 und 55 Pf.

Baumwollener bedruckter Flanell

zu Morgenanzügen, Blousen, Jacken etc. in reizenden  
hellen und dunklen Mustern,  
Meter 55, 65, 70 und 80 Pf.

Gebleicht u. ungebleicht Cord-Barchent  
für Unterbeinkleider und Negligézwecke.

L-a-m-a

Gestreift halbwoll. Lama Meter 110, 125, 140 Pf.

Reinwoll. gestreift und karriert Lama Meter 125, 140, 160 Pf.

Einsfarbig reinwoll. Lama Meter 175, 250, 300 Pf.

Reinw. Kleider-Lama, elegante Muster, Meter 210, 240, 280 Pf.

Reinw. Jacquard- und Velour-Lama, Meter 250, 280, 400 Pf.

Rock-Flanell.

Reine Wolle. Schwere griffige Qualitäten.

Einsfarbig rot, carmoisin, bordeaux, chamois, blau, mode,  
grau etc., Meter 160 und 190 Pf.

Karriert, reichste Auswahl neuester Muster, Meter 175 u. 190 Pf.

Cörper-Rockflanell, neu und elegant, Meter 200 Pf.

Wolldeck (halbw. Rockzunge).

80-85 cm gestreift und karriert Wolldeck, Meter 55 und 70 Pf.

80-85 cm prima Körper Wolldeck Meter 80 und 90 Pf.

85 cm Beige Wolldeck, feinste Streifen, Meter 90 Pf.

80 cm glatte Schürzen-Zunge Meter 55, 65, 70 Pf.

Für Händler ganz besonders vortheilhaft.

Muster bereitwillig und franco.

Robert  
Bernhardt,  
Dresden, Freiberger Platz 24.

Schäffer & Lichtenauer.

Kostüme, Kleider-, Morgen- und Unter-Röcke, Trikot-Tailles u. s. w. in reicher und gleichmäßiger Auswahl.

Manufaktur nach neuesten Modellen. Großes  
Lager von Stoffen zu billigen Preisen.

Ring- u. Moritzstrassen-Ecke, I. Et.

Ein gutes

Arbeitspferd,

ein- u. zweisämmig gebend, ist  
weit überzählig billig zu ver-  
kaufen Sobrigas bei Lodwitz.  
Gut Nr. 22.

Ein starker Pony,

auch Wagen u. Gezirre, sind  
billig zu verkaufen.

Villa Constantia,

Göttel-Dresden.

Gummi-Artikel  
aller Art, bester Qualität,  
empf. und verl. bill. Rich.  
Freisleben, Dresden.  
1. Postplatz 1, Bromende.

**Patente**  
aller Staaten erworben  
**Rud. Schmidt**  
Patentanwalt, Dresden  
Schlossstr. 2, (Cafe Central)

Neuer u. sehr praktischer  
Stoff zu Jedweder

**Unterkleidung,**  
weiss, sowie in den Normal-  
farben.  
Meter 95 Pf.  
Hauptwerte: nicht ein-  
laufend und ganz echt in  
der Wäsche.  
**Friedr. Paul Bernhardt,**  
Dresden,  
Schreiberstrasse 2.

Holzschnitte & Gläser  
für Annonen-Cataloge  
liefern rasch und billig.  
**H. Grentzsch**  
Jüdenhof 2.



**Aus Konkurs-**  
**Masse**  
8 Stück diverse Drehbänke (die  
meisten von Sunad gebaut),  
7 Stück Schraubräder,  
2 Schnellbohrmaschinen,  
1 Gedächtnismühle,  
1 Wechselseite,  
1 Balancier-Stange,  
zweimalig fast neu, außerst billig  
zu verkaufen

**Wilh. Pfahl,**  
Stadtstraße 14.

**Sehr preiswerth!**

Siegsgärdner (rotb.) 90 Pf.  
Vöslauer (rotb.) 120 u. 150 Pf.  
Sommlauer (weiß) 100 Pf.  
Gumpoldskirchner 20 Pf.  
incl. 18 Pf. empfohlen

**E. Freytag,**  
Nr. 21, Webergasse Nr. 21.

**10 Pf.**

**Rabatt**  
auf jede Ware erhalten  
ausnahmslos alle  
Käufer von Damen-  
kleiderstoffen, Weißwaren,  
Gardinen, Lamas, Flanellen,  
Barchenten u. c. bei

**Blanck & Co.,**  
10 Marienstr. 10.

Koaksenerungsörör  
Ofen mit Rauchabzug  
entw. von 12 Schüsseln, bestoss.  
mit Eisen und Blechen,  
frische Wohnung u. s. m.  
**Ad. Thomas,**  
Überseepl. 8.  
Fernsprechstelle 254.

**Pferd-Verkauf.**  
Bronne Stute, 9 Jahre, leicht,  
leicht zu reiten, adolabel  
als Abtinentpferd u. zur Jagd  
gegangen. Stall der 1. Batterie  
Artillerie-Kaserne.

**Zum Wiederverkauf**  
empfohlen

Lampendochter, Lampenglocken,  
Zylinder, Blättern,  
Gummilichter u. s. w. billig  
**A. Hecker.**  
Dresden-U., Margarethenstr. 6.

**Pianinos**  
billig verkauft und vermietet  
**Julius Gottlöber,**  
Altmarkt Nr. 15, 2. Et.

**ff. Himbeerbusch,**  
ff. Preiselbeeren, Heidelbeeren, ff.  
Himbeerkroft, Sennigarten 1. Pf.  
40 Pf. empfohlen  
**Carl Werner,**  
Fruchtsäfte, Heidelbeerenstr. 5.

## Hemden-Barchent,

dauerhafte, waschbare Ware, ein-  
farbig und gefleckt, sowie hell  
und buntes.  
Mtr. 35, 40, 45, 50, 55-90 Pf.  
einfarbig rosa (sehr beliebt)  
Mtr. 50, 55, 60, 70-90 Pf.

## Barchent-Hemden

für Männer und Frauen,  
Stück 140, 150, 175 Pf. u. c.,  
für Knaben und Mädchen  
von 60 Pf. an.

## Barchent-Hosen

für Männer, Frauen und  
Kinder:  
leichte Stoff von 50 Pf. an.

## Fertige Lamabarchent-Jacken

Stück von 1 M. 40 Pf. an.

## Essasser bedruckte Barchente

(neue Herbstmuster!)

für Kleider, Röcke, Kin-  
der-Kleidchen, Jacken  
und Negligésachen.

Reiche Auswahl darin!  
Meter 70, 75, 80 Pf. u. i. w.

**Friedr. Paul  
Bernhardt,**  
Dresden,  
2 Schreiberstrasse 2.

## Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe.

Lama zu Kleidern,  
Lama zu Jacken,  
Flanell zu Röcken,  
Flanell zu Kleidern  
empfohlen, bedeutend herabge-  
setzt im Preise.

**Marie Uhlig**  
geb. Metzler,  
Antonipl. 9, Porticus

Selbmann's Kakao  
Fabrik Grenadierstr. 5.

**Nussbaum-Pianino,**  
franz. Weißstimmmod, sehr bill.  
Piano, Metallplatte, 40 Pf.  
zu verkaufen Altmarkt 15, 2.

## Holz-Lieferung!

Die Lieferung des Bedarfs an  
Rundhölzern und Schneide-  
waren für die zu unterer Holz-  
faktorei gehörigen Salz- und  
Verawerke für das Gesamtjahr  
1891/92 soll im Submissionswege  
vergeben werden. Die Angebote  
sind portofrei, versiegelt und mit  
der Aufschrift "Holz-Lieferung"  
versehen bis

Vornerstag 20. Nov. d. J.

Vormittags 11 Uhr,  
bei uns einzutragen, wo die-  
selben in Gegenwart eines er-  
scheinener Submittenten eröffnet  
werden.

Die Bedingungen, sowie die  
Bedarfsnachweisung, welche letz-  
tere zugleich als Angebots-Form-  
ular zu benutzen ist, sind auf  
portofreie Anträge und gegen  
Beifügung v. M. 1.20 Schreib.  
Gebühren von unserer He-  
rrlichkeit zu bezahlen.

Schönebech, 1. Nov. 1890.

Königliches Salzamt.

## Kauf

Lagler's Feueranzünder,  
die Tafel circa 1 Pfund wiegend,  
enth. 30 Zänder.

**15 Pf.**

ein Sünder brennt ca. 15 Minuten  
u. genügt, um jedes Brennma-  
terial sofort in Brand zu setzen.  
Sie haben in fast jeder Handlung.

**Ia. Hammelbraten,**  
9 Pf. franco Nachnahme 5 Pf.  
bis 5 M. 75 Pf. Ia. Nagel-  
holz (Rindfleisch), 9 Pf. 1 M. 30 Pf.  
Julius Phillipson,  
Emden.

**1 Goldschrank**  
billig zu verf. Rosenstr. 33, 1. r.

## Straußfedern,

Fantosiedern,  
Ball-Aigrettes,  
Ball-Blumen,  
Silber- u. Gold-Myrthen-  
Kränze

empfohlen zu Habichtpreisen  
**C. Hörig,**  
Federn- u. Blumenfabrik  
Wilsdrufferstrasse 29.

## Neute eröffne meinen diesjährigen

## Weihnachts- Ausverkauf.

Da ausdrücklich solide gute  
Kleiderstoffe meines Ladens  
(Kosten bis 8 M. liegen, Saldo)  
zu **sehr billigen** Preisen  
zum Verkauf gelangen, — nicht  
Kamidware, die ich nie führe —  
bietet sich hiermit eine außer-  
ordentlich günstige Gelegenheit  
zu besonders vortheilhaften  
Weihnachtseinkäufen.

**Paul Kremmler**  
Altmarkt,  
Eckaus Schreiberstrasse,  
Pillnitzerstr. 48,  
gegenüber Justizgebäude.

## Kinder- Sicherheits-Betten

mit Schnurengeschlecht  
nach  
ärztlicher  
Vorrichtung  
empfohlen

zu  
Fabrik-  
preisen

**Fr. Horst Tittel,**  
leistungsfähige Eisenmübelfabrik  
Georg - Platz Nr. 1,  
vis-a-vis Café transpus.  
Fernsprechstelle Nr. 3419.



**Universal - Christbaum-  
Ständer**

Mtr. 83 per Pf. 13 M.

Mtr. 86 per Pf. 11,50 M.

Zu bestellen durch die Handels-  
gärtner **Louis Paul & Co.**

Badenau über den Gründer

**A. Lorenz**, Hettbergerstr. 54,

Dresden.

Einzelne Marke für Diabetiker.

In Kürschnerei und anderen Consernen  
seit Jahren bestens eingeschätzt und von  
den ersten medizinischen Autoritäten  
bei Diabetikern, Magen- und Darmleidern  
sowie als Starkungsmittel wärmstens  
empfohlen. — Anreisen von Instituten  
ersten Ranges des In- und Auslandes  
bestätigt die vollkommen Richtigkeit  
und das unbedingte Fehlen von Zucker.

= Analysen und Atteste werden  
auf Wunsch gratis zugesandt.=

**M. Schreiber,**  
Weingärtner u. Weinhandler.

**Baden bei Wien.**

Originalflaschen 3 Liter ent-  
haltend sind käuflich bei:

**Jenzia.** Weinhandlung:

Zanzibar, Trompetest. 12

**Lehmann & Leidingerina.**

Wienbauhausstr. 31.

**Colonialwaren-Handlung**

Wienbauhausstr. 2.

**E. G. Müller,** Schulgutstr. 2

**M. Baumgärtner,** Blumenwitzer-  
strasse 43.

**G. Pöhlstorfer,** Baumgärtnerstr. 40

und Fortstr. 26.

Führen auch meine vorzüglichen  
reinen Rothwein.

**Eduard Horvath.** Wienstr.

14. Baumbergerstrasse 14.

**Elisabeth Baumgartner,**

14. Baumbergerstrasse 14.

**Patente**

soit 1877

Otto Wolff, Patent-Anwalt

DRESDEN, Schlossstrasse 19

Marken- & Musterschutz.

©

## Erwiderung

auf  
Erste Gedanken

von  
Herrn Freiherrn  
von Friesen

ist jedoch erheblich und für  
20 Pf. zu bezahlen von

Alexander Höller,

Buchhandlung,

Dresden, Weißegasse 5.

Wiederholungen er-  
halten Rabatt.

## Jeder Herr

kennt Gesellschaften u. Bekannte

die auf d. höflichste amüsiert

mit herzlichen frappirenden Zauber-  
funktionen ohne Apparate. Viel

neue Sachen, 75 Blicke (auf

Wien bis 500), Abb. kostet

durch Rud. Möll, Dresden, unter

P. Y. 235.



# Pelze

Das Magazin „Zum Pfau“ des Robert Gaideczka, Kürscher, Frauenstrasse 5, empfiehlt seine

## Herren-Pelze

in vorzüglicher Qualität zu den bekannten billigen, aber festen Preisen. Das Magazin arbeitet seine Pelzüberzüge größtenteils nach an Ort und Stelle eingefassten Wiener Modellen, die sich durch Eleganz des Schnittes auszeichnen und allgemein gefallen. — Nur gut passende Pelze werden abgeliefert. — Der Stadtteil ist nicht schwerer als ein junger Winterhof. Zu Kämmern und Bettlaken werden grundständig nur gelinde Felle verwendet und hält das Magazin großes Lager in allen Pelzarten, wie: Biber, vinglische Otter, Nerze, Zobel, Damastfuchsfutter, Silber usw. — Die Herzigste besteht aus Peima-Croisettes, welche in verschiedenen Farben am Lager sind. — Jagd-Jagden mit Lamm, Trixier und Schafsfutter, Schafsfutter, überreiche, Überspeisung. Pelzpelze mit diversen Kämmern und schwarem oder grauem Bezug sind vorrätig, resp. werden nach Wunsch getestzt. — Der im Magazin gratis zu habende illustrierte Katalog bringt das Weiter.



## Glycerin-Schwefelmilch-Seife,

aus der Königl. dom. Hofparfümerie-Arbatik C. D. Wunderlich, prämiiert vom Landes-Ausstellung 1882, renommiert seit 1883 und entschieden die beliebteste angenehmste Toilette, zur Erhaltung eines schönen immuntorischen weißen Teints, vorzüglich zur Reinigung von Hautschäden, Hautausschlägen, Narben der Haut, Reichen, Kopf- und Bartkratzern, sowie gegen Ausfällen der Haare, & d. Bi. bei Herren Herm. Koch, Altmarkt 5, Ga. Haensel, Straße Nr. 3, Ernst Blech, Auguststraße 52.

## Bade-Schwämme, Toilettenschwämmchen, Luffah-Schwämme

empfiehlt Hermann Koch, Dresden, Altmarkt 5.

Dresdner Nachrichten  
Nr. 316. Seite 23. Mittwoch, 12. Nov. 1890.



Central-Geschäft und Restaurant  
in Dresden-A., Breitestrasse 18,  
nächst der Seestrasse.  
Fernsprechstelle 1498.

Fernsprechstelle 1498.

## Robert Böhme jr., Georgplatz 16

(Gehaus der Waisenhausstraße),  
empfiehlt sein reichliches Lager von:

## Hemden-Barchent,

wollige, haltbare, waschechte Ware,  
in großartiger Muster- und Qualitäten-Anzahl,  
in einfälig, gefleift und caritt,  
Meter 35, 40, 45, 50, 55, 60, 70, 75 Blz.

## Elsasser Neglige-Barchente

in wunderbar schönen neuen Mustern,  
zu Nöcken, Jäckchen und Morgen-Mädeln,  
Meter 60, 65, 68, 70, 75, 80 Blz.  
Fertige

## Barchent-Hemden

für Damen  
von Mt. 1,30 bis Mt. 2,50,  
dieselben für Kinder  
in allen Größen von 50 Blz. an.  
Fertige

## Flanell-Beinkleider

für Damen.

ausgebot, in allen Farben,  
richtig groß, von 2,50—4 Mt.,  
dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

## Flanell-Unterröcke,

ausgebot, in allen Farben,  
richtig groß, von 2,50—4 Mt.,

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

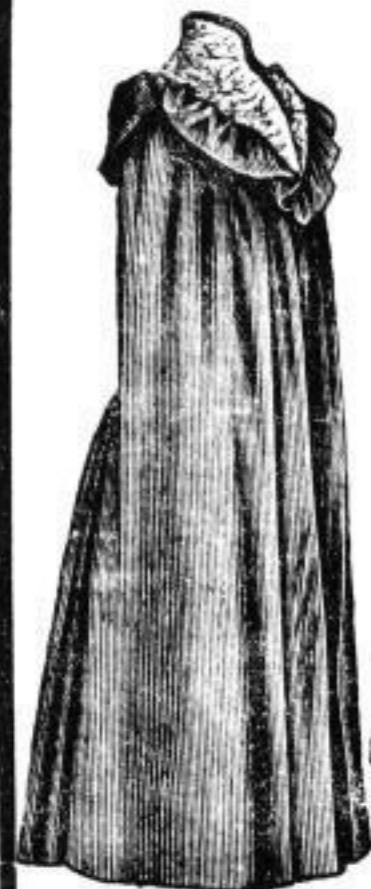
dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

dieselben für Kinder  
in allen Größen von 2 Mt. an.

# Das Magazin zum Pfau

des Robert Galdeczka, Kürschner, Frauenstraße 2, biehrt sich hiermit seine diesjährigen Verkaufspreise für Damenpelzmäntel bekannt zu geben:



**Rotonde Donau,**  
braunes Damentuch, Altvorwerbung, Hamsterfutter,  
M. 100.-.



**Rotonde**  
mit Samtfutter : M. 15.-  
mit Hamsterfutter : M. 25.-



**Rotonde Moscowite,**  
Blümchenzug mit Stickerei, Blumenzug,  
in verschiedener Ausführung  
von M. 80.- an.



**Dolman „Theiss“**  
zu allen Preisen.



**Facon**  
**Arkansas**.  
einer Wohnung statt Vermietung dient  
und Pelzunter. M. 200.-.  
**Jaquettes**,  
mit das neue, kurz und feinste,  
vielfältigem Lager. M. 80.-200.

## Rotonden:

M. 15.	halbwollner Bezug, Opossumfutter, Saminfutter,
25.	wollner Bezug, Opossumfutter, Hamsterfutter,
30.	reinwoll. Bezug, Opossumfutter, Schwammfutter Nr. I,
50.	Nr. II,
75.	Nr. III,
110.	naturell. Stunkfutter, Ex. Ex.,
60.	Opossumfutter, Schneidersfutter Nr. I,
90.	Nr. II,
110.	naturell. Stunkfutter, Nr. III,
200.	Schneiderschneidersfutter,
140.	reine Seidenbezug, Stunkfutter, Schwammfutter,
300.	" virginisches Fuchsutter,
150.	Opossumfutter, Fuchsfutter.

## Paletots:

M. 60.	reinwoll. Bezug, Opossumfutter, Schwammfutter,
90.	Schneidersfutter,
170.	reine Seidenbezug, Schuppenbezug, Schwammfutter,
270.	naturell. Elfenbein, Schneiderschneidersfutter,
400.	Schleife,
180.	bester Wollplüschbezug, voller Pelzbezug, Hamsterfutter,

Das Magazin arbeitet seine Mäntel nach den Tit und Stelle eingekauften Pariser Modellen, welche zur Ansicht ausgestellt sind. Sämtliche Mäntel, auch die billigsten, sind in der eigenen Werkstatt gearbeitet; außer der Ausstellung befindet sich auch die Stickerei im Hause, weshalb für Qualität, exakte Arbeit und gutes Vorher mit vollem Rechte garantiert werden kann. Jede Art von Pelzmantel hält das Magazin in reicher Auswahl mit Berücksichtigung der zweck für diesen Anlass geeigneten Preise am Lager und macht besonders auf seine prachtvollen französischen, direkt bezogenen Seidenstoffe aufmerksam. Auswärtigen Kunden wird auf Verlangen das die Facons Album gezeigt. Das Magazin zum Pfau ist das einzige Kirchen-Gebäude Dresdens, welches Pelzmantel für den Engros-Bedarf arbeitet und an Erwartung des In- und Auslandes verhiebt, kaum deshalb wirklich billige Preise stellen und große Auswahl bieten.

**Das Magazin zum Pfau versichert, nach wie vor an seinem alten Principe festzuhalten:  
Nur gute reelle Waare zu dem denkbar billigsten Preise zu verkaufen.**

BURK'S CHINA-WEINE.  
Analysten im Chem. Laboratorium, der Kgl. württ. Centralstelle für Gewerbe und Handel in Stuttgart.  
Von vielen Aeraten empfohlen.  
In Flaschen à ca. 100, 250 und 700 Gramm.  
Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Größe zum Kupferbrauch.

Burk's China-Malvasier, ohne Eisen, süß, selbst v. Kindern gern genommen, in Flaschen à M. 1.-, M. 2.- und M. 4.-.  
Burk's Eisen-China-Wein, wohl schmeckend und leicht verdaulich à M. 1.-, M. 2.- und M. 4.-.  
Man verlange ausdrücklich: Burk's China-Malvasier, Burk's Eisen-China-Wein u. a. w. und beachte die Schutzmarke, sowie die jedes Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung.

Zu haben in den Apotheken. Hauptniederlage in Dresden  
**Gebrüder Stresemann, Mohrenapotheke.**

**Die Weinhandlung und Weinstube**  
von  
**A. Rühle, Johannesstraße 5,**

hält ihr Lager reiner Weine bestens empfohlen und macht auf die Vergroßerung der Weinstube aufmerksam.

**Bei Mangel an Fleischfutter, bei Blutinsessen, zur Bebeschirfung der Milch, bei den meisten Affektionen der Atemhungs- und Verdauungsorgane, bei Drüsen und Koloïd in langer langjähriger Erprobung für Pferde, Hornschwein und Schafe das bestbewährte Unterstützungsmittel **Kwida's Korneuburger Nährpulver**. Preis einer Schachtel 70 Pf., einer großen Schachtel M. 140. — Zur Stärkung und Wiederstärkung der Viehe vor und nach grossen Stärpen gebraucht man mit sicherstem Erfolg **Kwida's f. u. t. austichl. priz. Restitutionsfluid (Wachswasser)**. Unentbehrlich als unterstützendes Mittel bei Behandlung von Verletzungen, Verstauchungen, Schnellklapp, Steifheit der Schenken, Gliederkrämpfe, Lähmungen und Geschwülsten, verleiht dem Viehe Anregung und befähigt zu beworrenden Leistungen. Preis einer Flasche M. 3. — Man acht auf die Schutzmarke und verlange ausdrücklich **Kwida's Präparate**.**

**Kreis-Apotheke Korneuburg bei Wien des Franz Joh. Kwida, f. u. t. österr. und königl. rumän. Hoflieferant für Veterinar-Präparate.** Kwida's Korneuburger Nährpulver und Kwida's f. u. t. austichl. priz. Restitutionsfluid, auf vielen landwirtschaftlichen Ausstellungen preisgekrönt, sind echt zu haben in Dresden bei Dr. Zielke, Marien-Apotheke; Dr. Giesecke, Hofapotheke; Dr. Hübner, Schwanen-Apotheke; Gebr. Stresemann, Mohren-Apotheke; Engels; Drogerie Ernst Bleu, Annenstraße 52; Lommagasse; Dr. Raumann, Apotheker; Rossm: W. Herdt, Apotheker.

## Export - Hand - Adressbuch

von Deutschland 1891.  
Aufnahme findet jeder Fabrikant und Exporteur.  
Man verlange Prospette.

**Export-Hand-Adressbuch Verlag Berlin N. 24.**

**MARIAZELLER ABFÜHRPILLEN.**  
Zeitgleicher als Schweißmittel, freit von schädlichem Nitrophen, ein ausgezeichnetes arzneimittelhaftes Mittel bei frigorem Eintrittsgang, Verstopfung und den überaus antiseptischen Beschwerden, wofür die grosse Heilbarkeit, der zahlreiche Gebrauch, sowie die vielseitige ärztliche Ordination Gewähr leistet. — Prompte und wirkliche Wirkung ohne Grummeln und Schmerzen. Preis der Schachtel 50 Pf.  
Apotheker C. BRADY, Kremsier (Mähren).  
Bestandtheile sind angegeben. In Apotheken erhältlich.

**Damen - Garderobe**  
wird geschmackvoll und gutgeschickt gefertigt. **Billige Preise**.  
**Margarethenstr. 4, I., Ecke am See.**  
**Gummi-** Artikel in vorzügl. Qualität empf. billigst. Preis 10.80, hoch. Centrif.-Tafelbutter 11.20, feinste Gebäckbutter 9.50. Verlangt täglich frische Nachnahme. S. J. Zug, Ullm. &c.